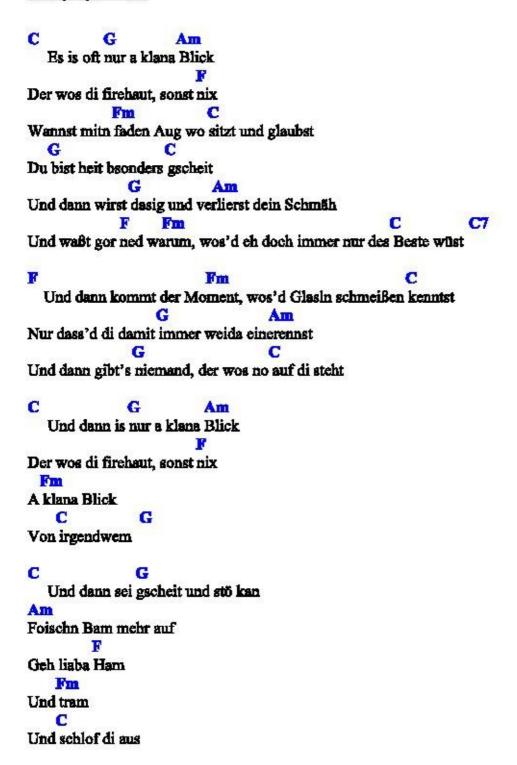


Wolfgang Ambros A gfäuda Tog

Dm7 E	Gm	D
Na, i waß ned, i waß ned, es is so komisch, m	AT THE SECOND	C- C
Dm7 E Gr		
Die Sun scheint und de Leit san freindlich ob	a i fău in ans	a Tour
Gm D		
Heit is genau wia i's ned mog		
Gm D		
Heit is a ganz a gfauda Tog		
Dm7 E Gm D		
Heite bin i wieder schlechter Laune		
Dm7 E Gm D		
Der Tog, der wor für mi a Griff in's Br	aune	
Gm D		
Heit bin i wieder völlig down		
Gm D		
I bin so down, i kann mi ned oschsun		
Dm7 E Gm D		
Der Tog, der hot mi wieder um Jahre z		
Dm7 E Gm D	20.00	
Der Tog, der hot ma wieder ollas versa	ut	
Gm D		
I waß ned, irgendwos hot gföht		
Gm D		
I hob ma sõba's Haxl gstõht		
G D		
I hob wos gsuacht und hob nix gfunden		
Gm Dm7		
Und i hob mur de Zeit heit gschunden		
Design For Mari		
Dm7 E Gm D		
An Tog wia heite, den dürft's ned gebru Dm7 E Gm D		
A Tog wis heit is a Gefahr für's Leben		
Gm D		
I hob ma vũ Gedanken gmocht		
Gm D		
Des hot ma leider a nix brocht		
G D		
Aus nix is weniger no wurdn Cm Dm7		
I hob de Übersicht verloren		
Thou as observed various		
Gm D		
Heit is genau wia i's ned mog		
Gm Dm7		
Heit is a ganz a gfäuda Tog		

Wolfgang Ambros A klana Blick



F# G#m7
Wia a Wiesen ohne Gros

F# I

Wia a Fenster ohne Glos

F# G#m

Wia a Zaun ohne Lottn

H C#

Wia a Liacht ohne Schottn

F# G#m7

Wis a Uhr ohne Zeiger

F# H

Wia a Geigen ohne Geiger

F# G#m

Wia a Laut ohne Ton

H C

Wis a König ohne Thron

D#m C

Wia a Noanhaus ohno Noa

H C# F#

Is a Kopf ohne Hoa

F# G#m7

Wie de Adam ohne Eva

F# H

Wia a Schof ohne Schäfer

F# G#m

Wia a Lochn ohne Freid

F# C#

Wia a Leben ohne Zeit

F# G#m7

Wia a Fisch ohne Teich

F# B

Wia a Begräbnis ohne Leich

F# G#m

Wia a Feia ohne Rauch

F# (

Wia a Blada ohne Bauch

D#m C

Wia a Greißler ohne Woa

H C# F#

Is a Kopf ohne Hoa

D#m C#m7

Du bist ned reich und host ka Mutter

D#m C#m7

Am Kopf kane Hoa sondern nur Butter

D#m C#

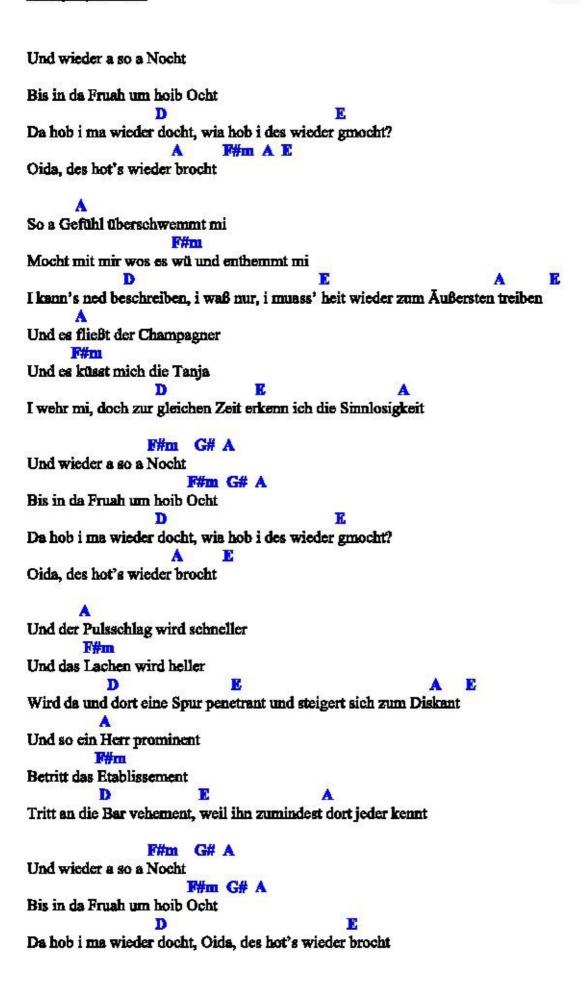
Drum solln's wieder wochsn, deine Hoa

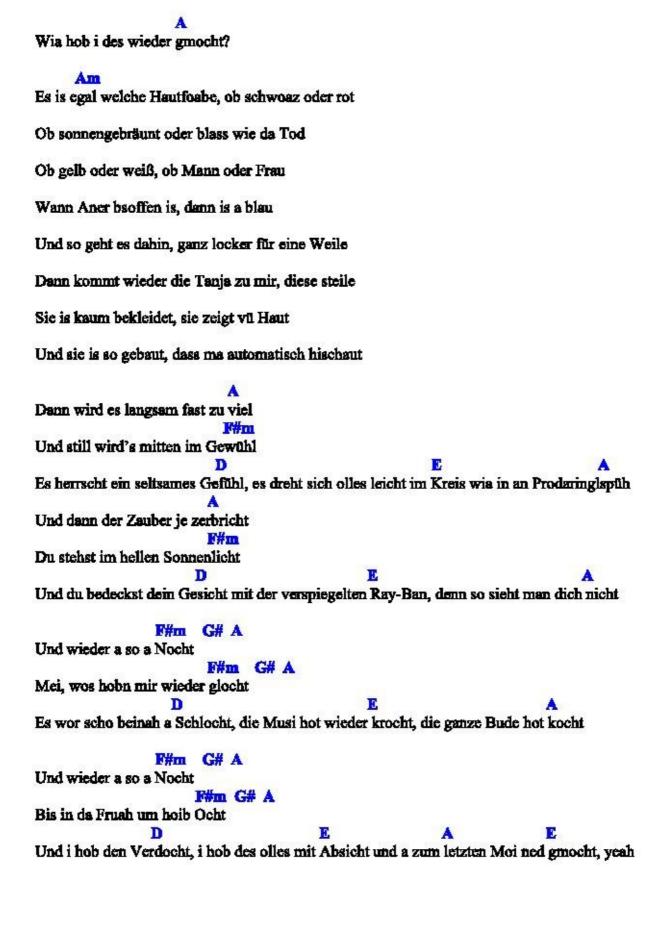
H D#m Sötsamerweise und wunderbor

Wolfgang Ambros A Meinung

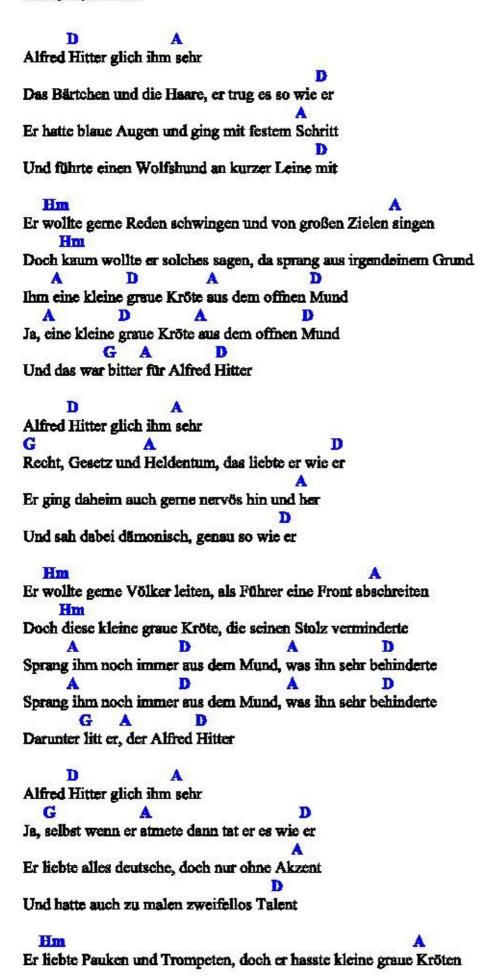
G	D	Em	
A Meinung	de in Aktent	oschn si in Stroßnbahnen stau	đ
G	D	Em	
De in verhe	tschte Füzpan	toffeln aus oide Schlofreck fi	reschaut
G	D	Em	
	Tog in de Wir	rtshäuser durch a Bierlockn s	chleifen losst
G	D	Em	
Und die si	von an jeden S	potzn vom Doch owapfeifen	losst
		•	
G	D	Em	
Fetzen, Lui	mpen, Hodern,	da Hodernmau is do	
C	G	D	Em
Kummts ol	le her und lodi	s eich a Meinung auf mein H	andwagl auf
		•	-
G	D	Em	
A Meimung	, de in dunkle	Heiser ozöht und verwoitet v	vird
G	D	Em	
De ma am	Sunntog beim	Spazierengeh firehoit und str	apaziert
G	Ď	Em	17 <u>7</u> 61
Die jeden I	og in rote Let	tern in irgendana Zeitung stel	ıt
G	D	Em	
Und de ohr	e Schwierigke	iten jeden Tog zum ändern g	eht
G	D	Em	
Fetzen, Lui	mpen, Hodern,	da Hodernmau is do	
C	G	D	Em
Kummts ol	le her und lodi	s eich a Meinung auf mein H	andwagl auf
G	D	Em	
A Meimung	, de in Soidotr	etiefeln in Reih und Glied so	fmarschiert
G	D	Em	
Und de in e	ange, finstere (Gossn immer wieder flochtret	n wird
G	D	Em	
Und de si g	anz afoch in d	a Nocht in irgendan Hinterho	f verkriacht
G	D	Em	
Und de si s	n an Wochent	og vusm Antwortgebn fischt	
G	D	Em	
Fetzen, Lui	mpen, Hodern,	da Hodernmau is do	
C	G	D	Em
	le her und lodt	s eich a Meinung auf mein H	andwagl auf
C	G	D	Em
Kummte al	le her und ladt	s eich a Meimma auf mein H	andweal ouf

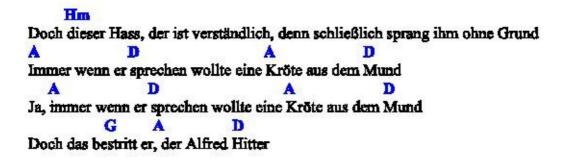
Wolfgang Ambros A so a Nocht





Wolfgang Ambros Alfred Hitter

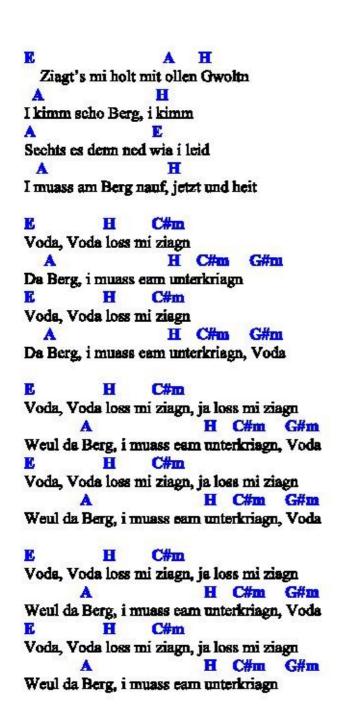




Wolfgang Ambros

Aufi, Aufi!

A H Aufi zu die Stana hüpfn E A H Aufi zu die Bergesgipfeln A H Ziagt's mi hoit so hin A E Da Berg schickt ma sein Gruaß A H Aufi musss i, i musss, i muss
E H C#m Voda, Voda loss mi ziagn A H C#m G#m Da Berg, i muass eam unterkriagn E H C#m Voda, Voda loss mi ziagn A H C#m G#m Da Berg, i muass eam unterkriagn
Aufi mecht i und ned brodln Aufi mecht i und oben jodln Aufi mecht i und oben jodln AH Im Toi kaun i ka Ruah AE Mit die Fiaß und mit die Händ AH Tat i klettern auf die Wänd
E H C#m Voda, Voda loss mi ziagn A H C#m G#m Da Berg, i muass eam unterkriagn E H C#m Voda, Voda loss mi ziagn A H C#m G#m Da Berg, i muass eam unterkriagn
Voda, Voda loss mi ziagn A H C#m G#m Da Berg, i muass eam unterkriagn E H C#m Voda, Voda loss mi ziagn A H C#m G#m Da Berg, i muass eam unterkriagn
E A H Aufi zu die schwarzen Wolken



Wolfgang Ambros

Auftritt

G	G Hm C	
De S	Sonn steht über'm Meer am Himme	
Am	C D	
	Es is schwü und furchtbar haaß	
G	Hm C	
,,1	"In Soizburg regnt's sicher wieder"	
Am	D G	
	Denk i ma und steig auf's Gas	
G	Hm C	
C	Chevrier mi auf de Autobahn	
An		D
	orsche kummt von hinten und is scho wieder	weg
G	Hm C	
I	hob's ned bsonders eilig heite	
	Am D G	
I hob	b an Auftritt heite in ana Discothek	
- Care		
Em		
	De Buam san scho min Bus vorausgfohm	
Em		
	De stöhn ma durt de Anlag auf	(Care Cont.)
	Am D C	Em
Mark Labor Lon	wor des letzte Moi scho wieder hi, i hoff, dass	'heite gent
C	Am D	
Oba	a i hob des Gfüh, die geht boid drauf	
~	TI	
G	Hm C	
30	Schee langsam kummt ma zu Bewusstsein Am C Am D	
Wa:	Am C Am D i da hifohr und wos si durt ois ospühn wird	
G	Hm C	
	Die Augsoffenen und de Wahnsinnsdrängerei	
D	Am D G	
Der (Gedanke alla macht mi scho miad	
DQL V	Occanic and macrit in sono mag	
1	Em D G	
te transcontra z	irgendaner haut ma fest auf d Schulter	
	Em D C	
	l sogt, dass i für eam da Größte bin	
	Am D C G	
	d irgend so a allasiges Groupie fliegt mi a	
	Em Am D	
5/1990/	sog i dann, dass i vaheirat bin	
G	Hm C	
	Und olle wollen si unterhoiten	
	Am C Am	D
Wia'	a's mir dabei geht, wos i ma denk, des kümme	PERSONAL DESIGNATION OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IN COLUMN TO PERSON NAMED IN COLUMN TO PE
G	Hm C	
	Oba des wird a vorbeigeh	
_		

Am D G
I hob an Auftritt heite in ana Discothek

Wolfgang Ambros Aun so an Plotz

C		G			
Wo da	Wind durch a	Komföd wah	ıt		
A	m C		D		
Und w	o a Schottn a l	Loch reißt in o	ie Sunn	Ė	
	C		G		
Durt, v	vo dunkelgrün	es Moos an F	ösn auf	ekräut	
A	m C	D			
Und d	urtn, wo de Bir	rken stehen			
Em	D	G	C	D	
	n so an Plotz,				
C	D	C		AG	
An	so an Plotz, do	mecht i stert	מכ		
D					
	o a Büd hängt,	was me ofait			
Em	a a rang mangel	wos ma gron			
	o a Liad sput,	was mi zmel	zerinne:	4	
A	o o Diou span	WOB III 22 402		G	D
	im Winter, w	ann's ofnum i	s ir <i>ce</i> n	200 Table 1	1000000
Am7		C D	o, 1.6-11		DELL GROUP
	Mit aner frisch	20-27 Same 2	1		
Em	D	G	C	D	
A	n so an Plotz,	do bin i gern,	na na n	a na	
C	D	C	C/E	IAG	
An	so an Plotz, do	mecht i sterl	מנ		
C		G			
No.	Klang von an	A STATE OF THE STA			
	m	C D			
Ganz 1	angsam von ar	Hügel owak	lingt		
(G		
Durt, v	vo die Wöd so	blau is, wia d	la Glan	z von an S	Saphir
A	m C	D			
Und di	urtn, wo Därno	nen lebn			
Em	D	G	C	D	
	n so an Plotz,	161 1633 50			
C	D	C C		IAG	
332	so an Plotz, do	2 20 CO TO 10			
Em	D	G	C	D	
	n so an Plotz,	923 82552 PE			
c ^	D	C C		IAG	
ATOMAS	so an Plotz, de	a temperatura de la constantida del constantida de la constantida de la constantida del constantida de la constantida del constantid		44	

Wolfgang Ambros

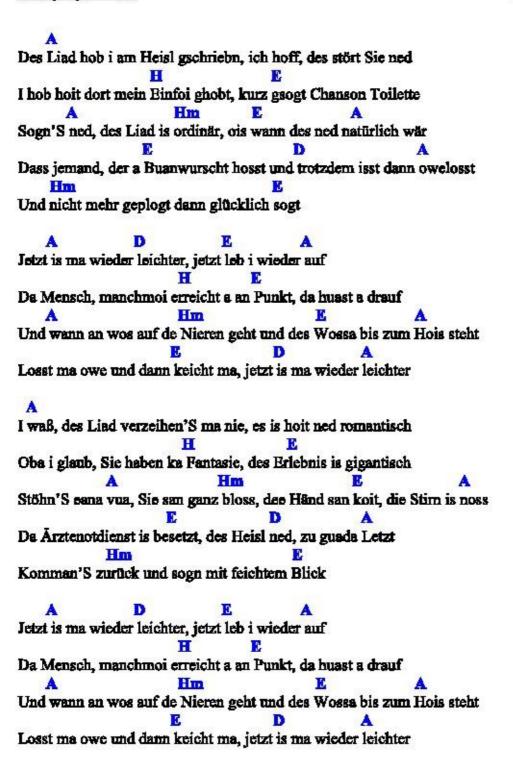
Baba und foi ned

Hm Am
Mir sitzen do und schaun uns au
Hm Am
Mir reden nix, weul ma über des ned reden kau
Cm G
Du rührst in dein Kaffee um und a jeder von uns gspiat
Dass a so wie's ausschaut heite nix mehr aus uns wird
Dass a 80 wie 8 ausschaut neite mx mem aus uns with
G Hm
Baba und foi ned und komm guat z'Haus
Am C
Loss olle schee griaßn und moch da nix draus
Hm Am
Baba und foi ned, baba und foi ned
C
Baba und foi ned auf
Hm Am
Baba und foi ned, baba und foi ned C G
Baba und foi ned auf
Dane with 101 net du
Hm Am
De Zeit is ma zarunna wie Sand in de Hand
Hm Am
Und dass i di ned pockt hob heit is eigentlich a Schand
Cm G
Doch i denk ned noch, wos sei kennt, wann wos gwesn war
Am C
I red ma ei, es is ma wurscht und drum sog i da baba, baba, baba
C II-
Baba und foi ned und komm guat z'Haus
Am C
Loss olle schee griaßn und moch da nix draus
G Hm
Baba und foi ned, mir ham a Chance vergeben
Am Cm
A Nocht umsonst aufbliebn, oba so is es Leben
G Hm
Baba und foi ned und foi ned nieder
Am C G
Und weul's sa si ned vermeiden losst, darum sehgn ma uns wieder
Hm Am
Baba und foi ned, baba und foi ned C G
Baba und foi ned auf
Hm Am
Baba und foi ned, baba und foi ned
C G
Baba und foi ned auf

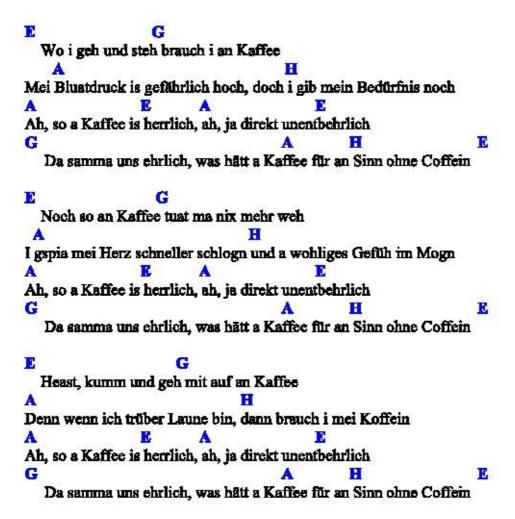
G G One might I could not fall asleep 'cause I was so excited A tournament early next morning and me, I was invited To show my capability to a mighty curious crowd So I was lying wide awake and my heart was pounding loud Then finally I caught a nap of maybe fifteen minutes And in between that time found out, I've got to stretch my limits So I gave allowance to my brain to develop a nice mission And in my dream I played like I was among the first division I was playing Bogey, Par, Birdy, Birdy, Birdy Bogey, Par, Birdy, Birdy, Birdy Bogey, Par, Birdy, Birdy, Birdy Eagle, Eagle, Hole-in-one Bogey, Par, Birdy, Birdy, Birdy Bogey, Par, Birdy, Birdy, Birdy Bogey, Par, Birdy, Birdy, Birdy Ragle, Eagle, Hole-in-one Well, then at last, when I got up, first checked upon the weather Took a look at the mirror and said to myself, "Come, pull yourself together" Then I was fully concentrated and all my nerves were steel You may think dreams never come true, but this one came for real I was playing Bogey, Par, Birdy, Birdy, Birdy Bogey, Par, Birdy, Birdy, Birdy Bogey, Par, Birdy, Birdy, Birdy

```
C
             D
                     G
Ragle, Eagle, Hole-in-one
Bogey, Par, Birdy, Birdy, Birdy
Bogey, Par, Birdy, Birdy, Birdy
Bogey, Par, Birdy, Birdy, Birdy
Bagle, Eagle, Hole-in-one
When I finished my round, I went to the clubhouse where an anxious was waiting
It was then, when a stranger entered the room and asked, "What are you celebrating?"
That pretty little secretary who was counting down my score
Said, "Sir, it's unbelievable, he did what no-one did before"
He was playing Bogey, Par, Birdy, Birdy, Birdy
Bogey, Par, Birdy, Birdy, Birdy
Bogey, Par, Birdy, Birdy, Birdy
Bagle, Eagle, Hole-in-one
Bogey, Par, Birdy, Birdy, Birdy
Bogey, Par, Birdy, Birdy, Birdy
Bogey, Par, Birdy, Birdy, Birdy
Eagle, Eagle, Hole-in-one
```

Wolfgang Ambros Chanson Toilette



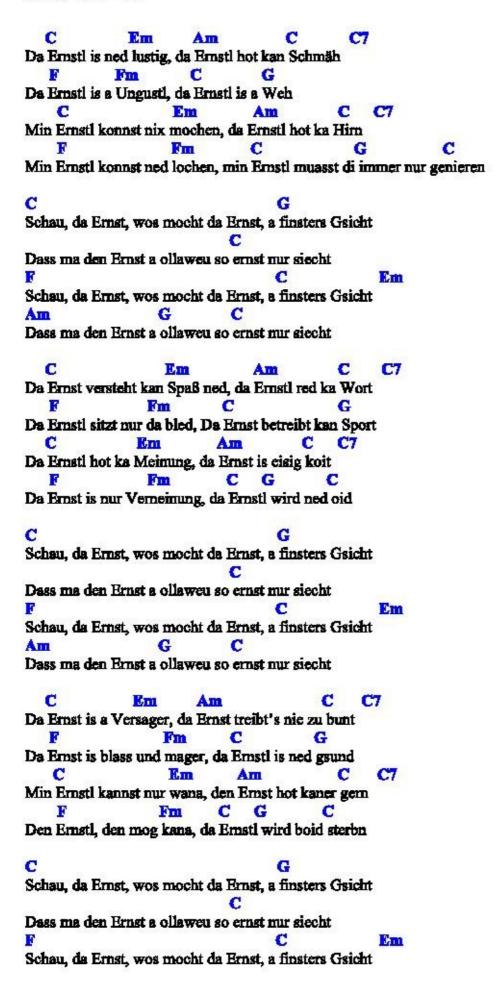
Wolfgang Ambros Coffein



Wolfgang Ambros Corrina, Corrina

K	В	F	
Corrin	a, Corrina, sog, wo b	leibst so lang	
B	200 2007 17507 AV	F	
Corrin	a, Corrina, sog, wo b	leibst so lang	
C	В	F	
I moch so	olche Surgn, bitte ku	nm boid Ham	
F	В	F	
A Vogel	singt im Gortn und d	ie Blumen bliahn	
В			
A Vogel	singt im Gortn und d	ie Blumen bliahn	
C	В	F	
Obe ohne	mei Corrin <mark>a kann</mark> n	ii des ned berühren	
F	В	F	
Corrin	a, Corrina, Madl, i de	nk en di	
B		F	
Corrir	ia, Corrina, Madl, i d	enk an di	
	C	B	F
Und wan	nst ned boid zu mir z	ruckkummst, is ollas	aus für mi

Wolfgang Ambros Da Ernstl

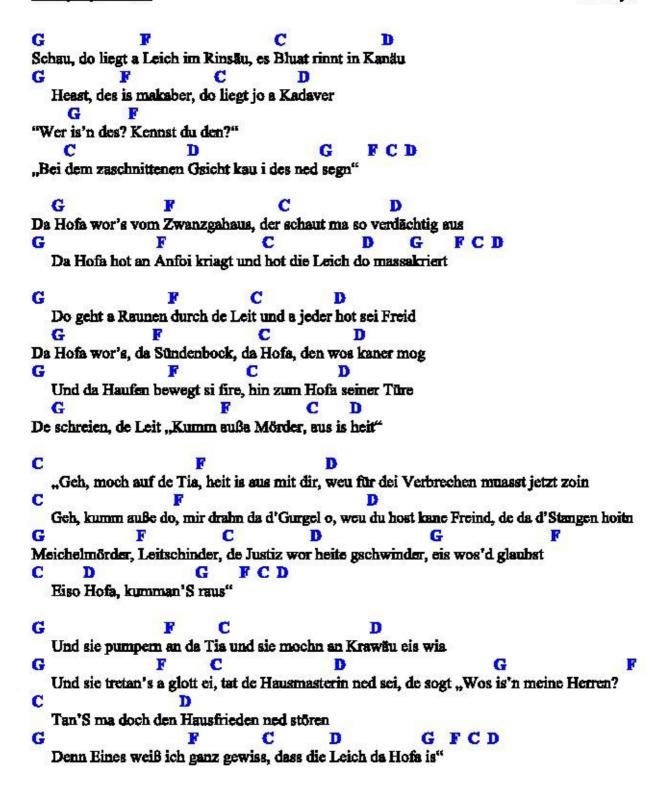


Am G C
Dass ma den Ernst a ollaweu so ernst nur siecht
Am G C
Dass ma den Ernst a ollaweu so ernst nur siecht

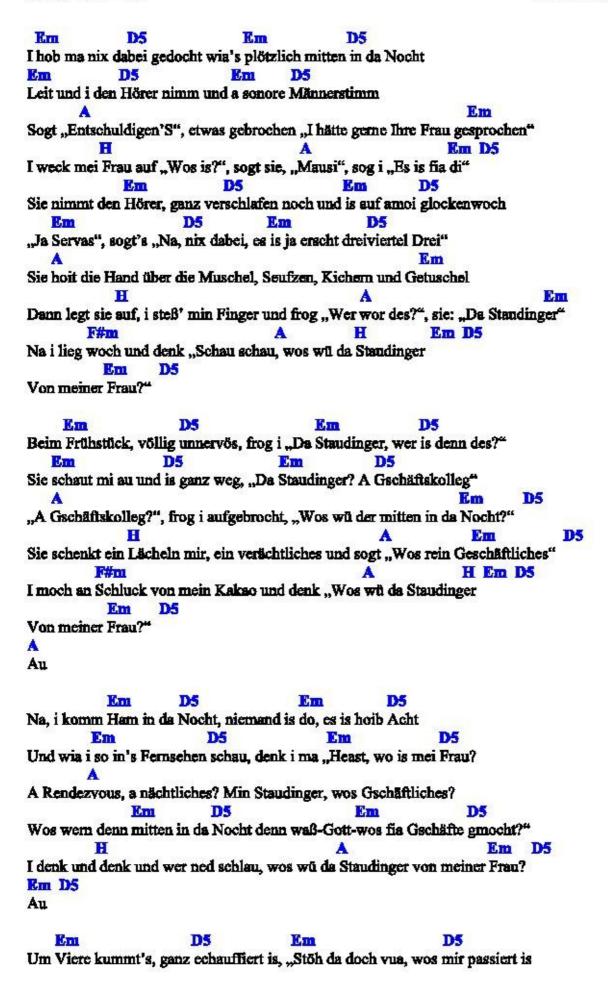
Wolfgang Ambros Da Herr Minister

C7 Da Herr Minister hot den Blues Er is so oid, er is so schwoch Und es dadruckt eam die Verpflichtung So liegt a hoit a Nocht long woch Dann schloft a ei, zwa Stund vor'm Aufsteh Da Schlof erlöst eam von de Surgn Ma siecht genan, da Herr Minister lebt Dm Wie du und i von heit auf murgn C Dann steht a auf und schaut in' Spiagel Und seine Lippen formen sich zum Fluch Er waß si übahaupt nimma zum höfn Er steht ganz knapp vor dem Zusammenbruch **C7** Wos dann passiert is furchtbar peinlich Fm So völlig sinnlos und so dumm So würdelos und so blamabel Dm G Da Herr Minister bringt si um

Wolfgang Ambros Da Hofa



Wolfgang Ambros Da Staudinger



Em D5
Steh i bei aner roten Ampel, is ma doch glatt ein so ein Trampel

A Em D5
I man die Leit fohrn jo wie die Noan, ganz afoch hinten einegfohrn

H A Em D5
"Na oisdann", denk ich "Bittesehr, es lag am nächtlichen Verkehr"

Em D5
Yeah

F#m A Em
Doch bis heite waß i's ned genau, wos wü da Staudinger

Von meiner Fran?

Wolfgang Ambros

De best'n Liada

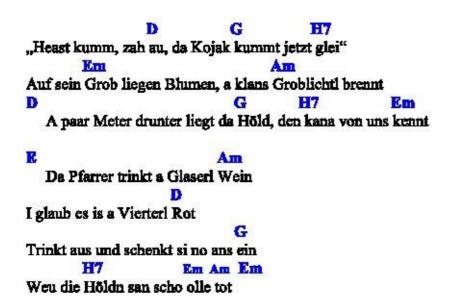
C	D	Em		
Die bes	tn Liada hob	längst vergess	en .	
C	G	Am		
Die hot	i olle irgend	wo verloren		
C		D E	m	
Des wo	ren immer nu	r flüchtige Ged	anken	
C	G	Am		
Aus	denen san nie	Liada wurdn		
C	D	Em		
Die	bestn Liada h	ob i ned sufgsc	hriebn	
C	G	Am		
Es g	ibt dann imm	er so an Grund		
C		D	Em	
Es wor	scho z'spät, i	bin ned lang gr	ma aufblic	ben
C			G	Am
I hob gr	red nix zum S	chreiben ghobt	oder i wor	ned grund
C		D	Em	
Die bes	tn Liada san 2	zum Überbleibe	n verurteil	t
C	G	Am		
Wet	il ma ka Intres	se daftir hot		
C	D	Em		
Dab	ei gibt's jede l	Menge Typen		
C	G	Am		
Bei	dene liegen's	in da Schublad	Ē	

Wolfgang Ambros

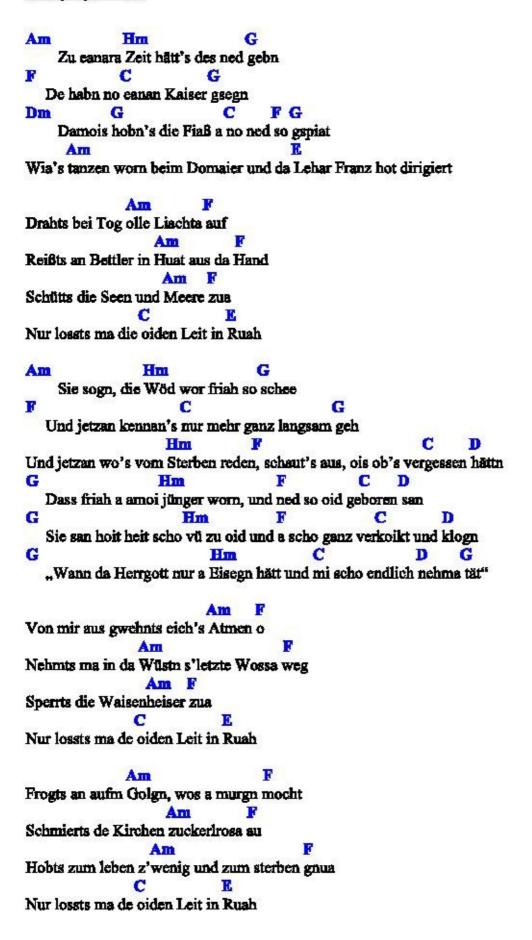
De Bruckn

Am		Em			
Wann i auf ane	r Bruckn st	ch und i	ns Woss	a oweschar	1
Am		Em			
Waß i nie, wart	ım i weida _l	geh und	mi ned o	wespringa	trau
Am F		C	F		C
I waß söba ned,	, warum i's	ned ka	ı, i hob d	le Kroft ho	it ned dafia
F		C		D	G
Wann i owesch	au, fang i z	um sch	witzen at	und zidda	in de Knia
Am			Hm		
Und wia i	am Himme	aufescl	wu, grin	st a Wolke	ngsicht mi au
F#		G		D	Hm
Und i denk	ma, wann	i unt lie	g bei die	Stana, find	lt mi <mark>kan</mark> a
Und wer kumm	at zu mein		ann wan		
Am			E	DI.	
Do krieg i	so a Gfuh	im Mog	n, des w	a a Hand z	um Herzen greift
Am		27.74	Em		2034
Und mir wird s	chwoaz vu	a die Au	gen und	im Gsicht	wer i ganz bleich
Am F	C	F		C	
Dabei häng i ne	ed am Lebe	n, i hob	ka Angs	t vuam Ge	h
F	C	G			
Nur Ans, des is	hoit eh, de	s Sterbr	tuat so	weh	
Am F	80 877	ı F			
Sterbn	tuat so web	1			
	m F				
Sterbn tuat so v	veh, ow				
· ·	m F				
Sterbn tuat so v	veh				
	m F				
Sterbn tuat so v	veh, ow				
	m				
Sterbn tuat so v	veh				

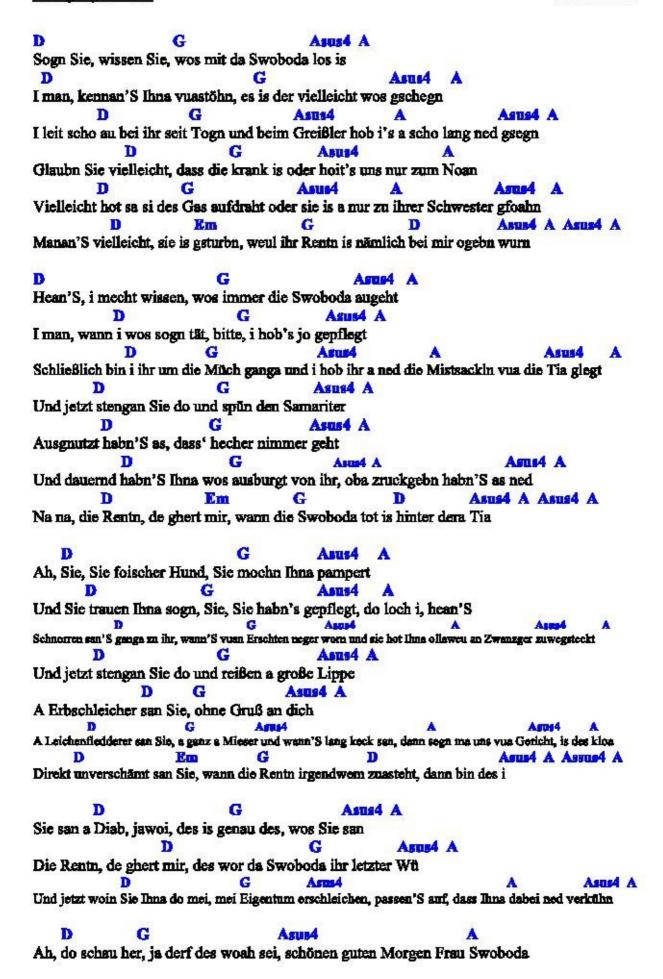
```
Em
                Am
De Kapön spüt an Trauermarsch
   "Ich hatte einen Kameraden"
                                 Am
De Leit schaun ned traurig, sondern ehrfurchtsvoll
   Und denken an die großen Taten
Hinterm Sorg gengan zwa, de trogen a Tablett
Seine Orden, de wos esm überlebt ham, weu Orden sterben ned
E
   De Pfarrer schaut in' Himme
Am
    Und dazöht vom lieben Gott
De Leit sogen: "Jo, er wor a Höld
                     Em Am Em H7
Nur de Höldn san scho elle tot"
Da Senatsrat hoit a Rede
                                  H7
   Und sogt: "Ich hab ihn nie söbst gekannt
                          Am
Anonym wia olle Höldn is a gsturbn
   Und dafür dankt eam's Voterland"
            Em
Er braucht ka Renten mehr, ka Bett im Spitoi
   An so am Höldn derf jo a nix wehtua, es bleibt eam nur "Des wor amoi"
   Da Pfarrer schaut in' Himme
Am
    Und dazöht vom lieben Gott
De Leit sogen: "Jo, er wor a Höld
                     Em Am Em H7
Nur de Höldn san scho olle tot"
         Em
Wias sein Sorg dann langsam owelossen
   Is sogoa de Zeit im Büld dabei
In an Gemeindebau schreit ana in die Kuchl:
```

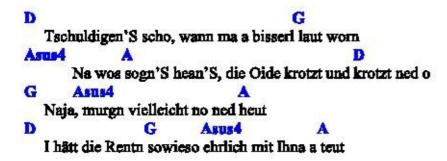


Wolfgang Ambros De oidn Leit



Wolfgang Ambros De Swabada





Wolfgang Ambros

Der Baum

G	D	Em	Hm	C			G	D		
De	r Baw	n vor me	einem Haus,	das ist	ein ganz	besond	er Baur	n		
	C	G	H7	Em	C		D G		D	
De	nn er	sieht wie	ein Galgen	8118 11D	d ist ganz	seltsam	anzusc	haner	1	
G	D	Em	Hm		C			G	D	
Sei	ne Äs	te trager	keine Blätt	er, nich	t cinmal	Moos ist	unten	drauf		
C	G	H7	Km	C		D	G			
Un	d egal	bei wel	chem Wette	r, hänge	n Leut s	ich an ih	m auf			
Н7			Km							
	Jede	n Morge	n, wenn ich	durch's	Fenster	sch				
H7				E						
		h meiner	ı Augen kau	m zu tr	auen					
A7		Γ	38							
Un	d mir		lerz so weh							
		A		D	D7					
Ea :	hāngt	schon w	rieder wer au	m Baum	1					
						20				
G		D	Em Hm	5 - 4870 S087 Vo •	<u>c</u>	G	20 10 20 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10			
	wolli		non überlege							
C		G H		n C			D			
	ch ich		cht mehr leb			leise Sci				
G		D		Im	C	17	G	D		
	e Bie (And the control of th	n und sich v		the second secon		genwin C	a	Th.	G
C	.i	G abl alasi	H7		Em		12230	abb.	D btb-	\$1000 CERTA
UD	NIC W	om Rian	bten, als sie	den da	mu besne	sken, oa	12 21D IIZ	Cime	gruck	nch sina
H7			K	m						
		diesem I	Saum sind a		:h					
H7			Em							
		et ein G	uter, morge	n ein Sc	huft					
	A7		D							
ОЪ	jung,	ob alt, o	b arm, ob re	ich						
	A7	. District	D	D7						
Αп	Stric	k kriegt	keiner Luft							
G				Hm	C		-		G	D
Me			oll Melanch	60 60			chen rei			n
	C	G	CONTRACTOR		Em (D	G	
lçh	möck	ite fast s	agen, es reir	nt sich i	me, auf T	od und	Strick u	nd G	algenba	um.

Wolfgang Ambros

Da Berg

Am Dm
Groß und mächtig – schicksalsträchtig
Am Dm
Um seinen Gipfel jagen Nebelschwaden
Em
A Donnern schickt er oft in's Tal
Am Hm
Und dann schaudert's alle auf amal
G D
Wann er donnert, Gott behüt
A7 D
Der Berg, der kennt koa Eisehgn nit
G D
Watzmann, Watzmann, Schicksalsberg
A Em
Du bist so groß und i nur a Zwerg
Am Dm
Vū hot's schon pockt – am Berg aufiglockt
Am Dm
Gfolgt san's ihm tapfer, aber der Berg, der wü sei Opfer
Der Berg, der losst halt niemand aus
Am Hm
Drum steigts ned aufi, bleibts liaba z'Haus
G D
Olle san sie lange tot
A7 D
Weul hoit da Berg koa Eisehen hot
G D
Watzmann, Watzmann, Schicksalsberg
A Em
Du bist so groß und i nur a Zwerg
G D
Watzmann, Watzmann, Schicksalsberg
A Em
Du bist so groß und i nur a Zwerg

Em	C
Rr hoit's heit Aber	d nirgends aus, es treibt eam irgendwos nach Haus
Em C	100
Sein Gewisse	T
Em	C
	ch gut im Ohr: "Leb wohl", des kummt eam sötsam vua
Em	C
Und er muass	
Am	D
	der sogt eam, es passiert wos heute Nocht
C	Am F#m H
6330	grod weg, dann hot sie's wirklich gmocht
Die Kennik man	Stort west damp not sic a whench shirocut
G	D D#0 H
	worth, es is no ned so weit
	D CHAGP#
Du bist no ned dra	The state of the s
G De Warnel sell no	D D#º H
	worth, du host no so vu Zeit
Em D C	D CHAGF# Em
Hoit di bei mir an,	dann schoff ma's schon
Em	C
	iefst berührt, wo hot a sie nur hingeführt
Em C	
Er frogt sie	N <u>W</u> 1
Em	C
Control Control	f ka Antwort geben, Maschinen hoiten sie am Leben
Em C	
Und sie plogt	
Am	D
CONTRACTOR OF THE CONTRACTOR O	riert, ma mocht sie nimmer ungeschehen
	Am F#m H
Doch die Flucht in	s Ungewisse löst sicher ka Problem
G	D D#° H
Da Himmel soll no	wortn, es is no ned so weit
Em D C	D CHAGF#
Du bist no ned dra	n, renn ned davon
G	D D#º H
Da Himmel soll no	wortn, du host no so vů Zeit
Em D C	D CHAGF# Rm
Hoit di bei mir an,	dann schoff ma's schon
Em	C
	Horizont, sie gibt ned auf und wird belohnt
Em C	5) 825
Befreiung	
Em	C
	d fertig brocht, er soet's zum ersten Moi heite Nocht

Em		C				
E	r sogt	"Verzeihu	ng"			
Aı	5.00			D		
Sie sc	haut ea	m an und	lächelt still,	des Re	len foit il	ar no schwer
C			Am		F#m	H
Doch	sie wal	B jetzt, das	s sie leben v	vü, aben	anders o	is bisher
G			D	-	D#º H	
Da Hi	mmel i	soll no wo	rtn, es is no i	ned so	weit	
Em	D	C	D	CH	AGF	#
Du bis	st no ne	ed dran, re	nn ned davo	n		
G			D		D#º H	
Da Hi	mmel :	soll no wo	rtn, du host i	no so vi	i Zeit	
Em	D	C	90243	D	CHA	G F# Em
Hoit d	li bei m	nir en, dam	n schoff ma'	s schon	1000	
G			DH			
Da Hi	mmel	soll no wo	rtn			
Em	D	C	D	CH	AGF	#
Du bis	st no ne	ed dran, re	nn ned davo	n		
G		2000	DH			
Da Hi	mmel :	soll no wo	rtn			
Em	D	C		D	CHA	G F#
Hoit d	li bei n	nir an, dam	n schoff ma'	s schon		

Wolfgang Ambros Der Tag danach

F Heute geschlossen wegen gestern Bitte, wer liegt denn neben mir do, und zwoa in schwerer Agonie Wos is denn letzte Nocht passiert do, und bitte sogts ma, wo bin i I waß nur Ans, es wor laut und hektisch, und eine Dame, links am Ecktisch Sie wor a Model oder gor Miss, doch mehr waß i nimmer, i hob an Fümriss Bitte, wer liegt denn neben mir do, und zwoa in schwerer Agonie Wos is denn letzte Nocht passiert do, und bitte sogts ma, wo bin i Es wor jo zerscht nur Schnops und Bier, dann sogt da Franz "Geh, gemma zu mir" Doch es kennt a da Karli gwesn sei – i waß nix mehr, i waß nur, mei Frau wor ned dabei Heute geschlossen wegen gestern - des is da Fluch des Togs danoch Ma brauchat zwa, drei Krankenschwestern - doch wannst wos'd bist, woher nimmst as dann gach Mei Noan brennt, mei Kopf tuat weh, und langsam wird ma kloa, i bin in an Hotö Doch i waß ned, wer liegt neben mir, i bin dermaßen hergricht, dass i hyperventilier Bitte, wer liegt denn neben mir do, und zwoa in schwerster Agonie Wos is denn letzte Nocht passiert do, und bitte sogts ma, wo bin i Am besten wird sei, i ruaf wo au, ob mir vielleicht irgendwer sogn kau. Wo ma ganz schnö zwa Aspirin herkriagt, mir sogt, wos passiert is und dabei ned liagt Heute geschlossen wegen gestern - des is da Fluch des Togs danoch Ma brauchat zwa, drei Krankenschwestern – doch wannst wos'd bist, woher nimmst as dann gach Des wos do liegt neben mir, bewegt si ganz sacht, wos moch i wann die Dame die Augen aufmocht Doch es is mannlich und fangt au zum schreien, i glaub es is da Franz, doch a da Karli kenntat's sei Heute geschlossen wegen gestern – des is da Fluch des Togs danoch

Ma brauchat zwa, drei Krankenschwestern – doch wannst wos'd bist, woher nimmst as dann gach

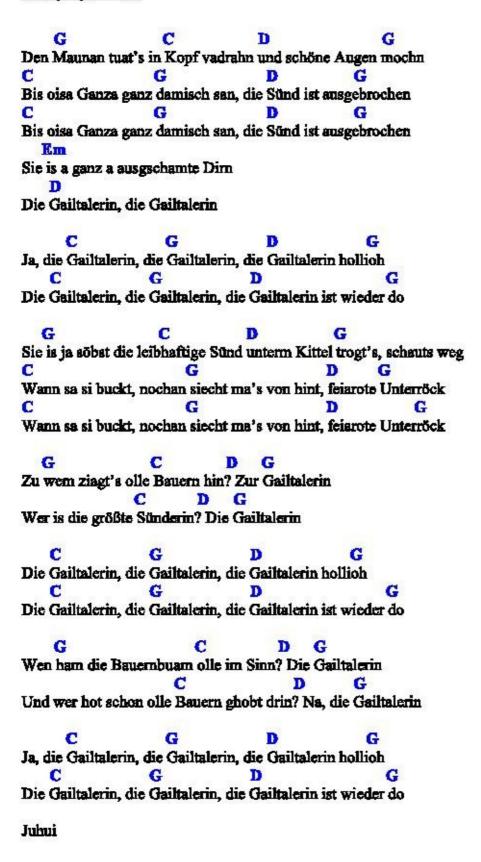
Heute geschlossen wegen gestern – heute geschlossen wegen gestern

Heute geschlossen wegen gestern – heute geschlossen

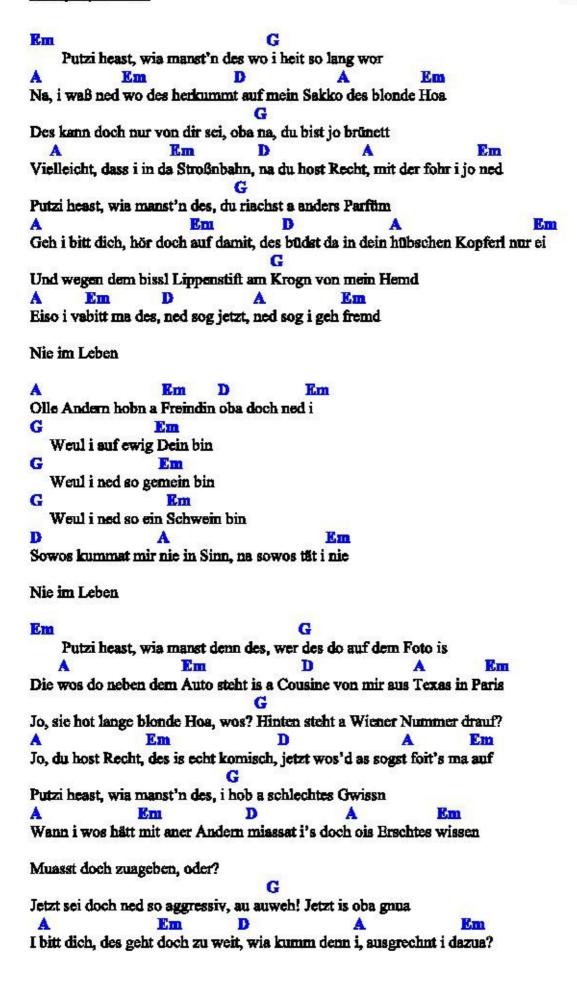
Heute geschlossen wegen gestern – heute geschlossen, heute geschlossen

Heute geschlossen wegen gestern – heute geschlossen

Wolfgang Ambros Die Gailtalerin



Wolfgang Ambros Doch ned i

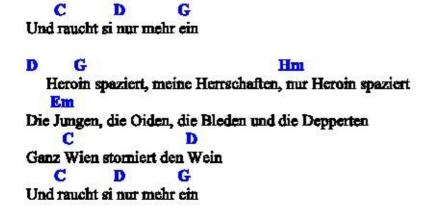


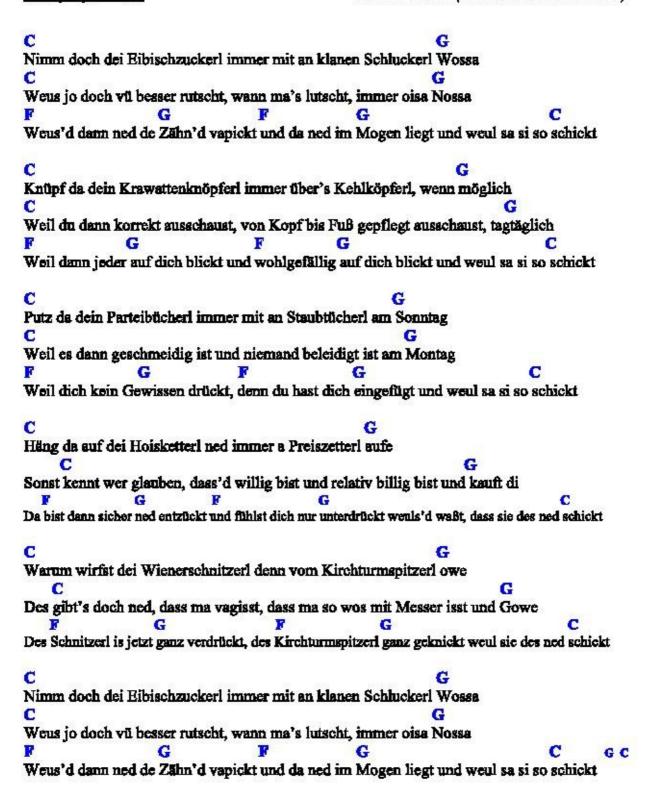
Von olle Andern

A	Em	D	Em
Weul olle And	iern hobn a Freind	lin oba doc	h ned i
G	Em		
Weul i auf	ewig Dein bin		
G	Em		
Weul i ned	so gemein bin		
G	Em		
Weul i ned	so ein Schwein b	in	
D	A		Em
Sowos kumm	at mir nie in Sinn,	na sowos	tāt i nie

Nie nie nie

G	Hm
Du schwoaza Afghane, komm, spū	ma wos vua
	Am D
I bin so allane, a Gramm war scho	A CONTRACTOR OF THE PROPERTY O
G Du grüns Marokkanderl, komm sch	Hm laich di in's Uisa
Em	Am
Und gib ma dei Handerl, i wü mi vo	
10 Mar 201 Managan Managan A 201 Man	
D G Hm	
Heroin spaziert, Heroin spaziert	
Meine Herrschaften, Heroin spazier	1
C D	
Ganz Wien storniert den Wein	
C D Am	
Und raucht si nur mehr ein	
G	Hm
Du rots Libaneserl, schlog deine Ts	
Em	Am
Und krotz mit deim Beserl und hau	mi in'd Wöhn
G	Hm
Du grasgrünes Graseri, mit deim gs	unden Duft
Komm, kitzl ma's Naserl und hau n	Second Representation of the Company
issinin, Riezi ilia 3 1103011 tilia ilota i	ii iii ta Lain, ja.
D G Hm	
Heroin spaziert, Heroin spaziert	
Em	
Meine Herrschaften, Heroin spazier C D	1
Ganz Wien storniert den Wein	
C D Am	
Und raucht si nur mehr ein	
100	1000
G Und an geht da Reign, wir kiffen u	Hm
	m 18 G1
Es krotzn de Geigen, wir san olle hi	
G	Hm
Da Rausch unser Schicksoi, im Rau	vice and a company of the first state of the company of the compan
Em	Am
A so a Rancherl, a Fixerl, ja, da ker	in ma si sus, je:
G Hm	
Heroin spaziert, Heroin spaziert	
Em	
Meine Herrschaften, Heroin spazier	t
C D	
Ganz Wien storniert den Wein	





A	G	D		E	A	GI)	
Tiaf	in da Noc	ht, und	rund un	n mi nur	Dunkelhe	it		
A		G		D			<u>P</u>	
Und nie	mand, de	r mit m	ir want u	ınd nien	and der n	it mir l	ocht	
A		G	I					
Und	rund um 1	mi mur	Einsamk	eit				
Einsaml	ce it							
A		G D		E		A G	D	
Danr	is wiede	r Tog,	und rund	um mi	Geschäftig	gkeit		
A		G		D		E		
Und nie	mand, de	TOR W	os sogt u	nd niem	and, den i	wos fn	og	
A		G	D				10070	
Und:	rund um	mi mur	Einsamk	eit				
Einsaml	ceit							
A		G	D					
Einsaml	ceit is wiz	a Ozs	an, 80 w	eit				
A		G		D		C		
Einsaml	ceit is wie	ı a klen	a Bua, d	er noch	da Mama	schreit		
A		G	D		E		A	G D
Und	dann is w	er bei 1	nir, und	dann ga	nz plotzlic	h Zwei	samkei	t
A		G		D			R	
Doch mi	emand w	i soi La	eben teur	und nie	emand kar	in wos	dafia	
A	0	÷	D					
Wirt	cun mur u	nsre E	insamkei	t				
A	0	}	D					
Wirt	enn mir i	nare Ri	ingamkei	t				

Wolfgang Ambros Endlich amoi

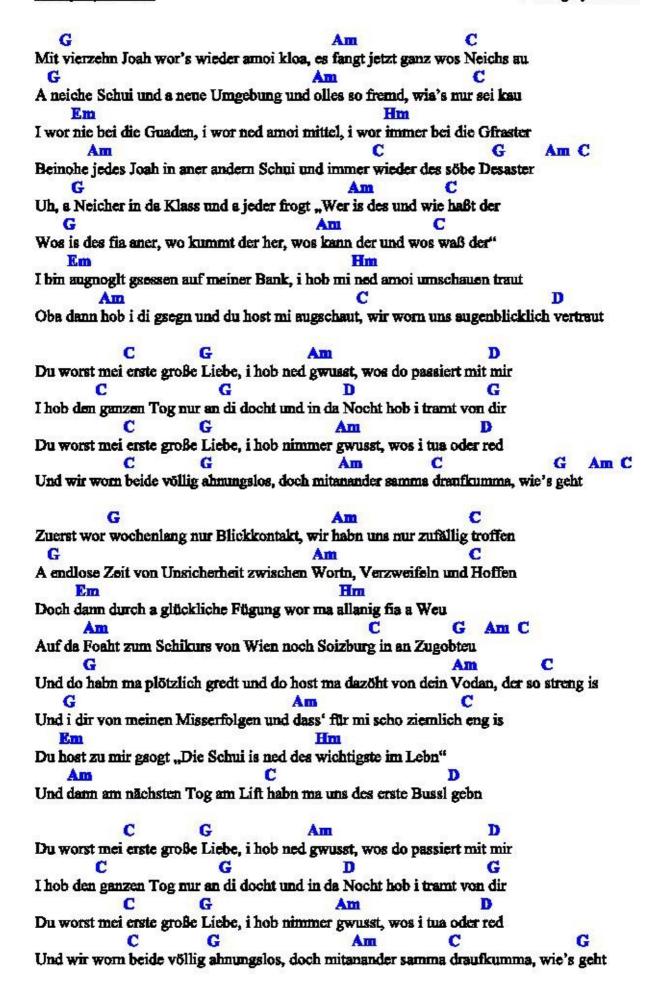


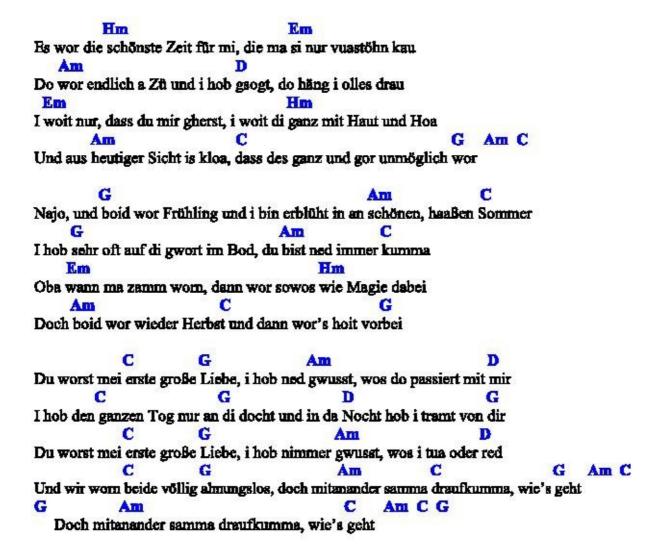


Wolfgang Ambros

Er fällt

D	A	D		G	D
Mit vo	ller Wu	ht haut'	s mein B	am in d	lie Schlucht
			A		
Und n	a hört's	wie's w	eithin sch	el lt	
D		G	D		
Oba m	nei Bua, d	der fallt,	der fallt		
	- ·	G	D		
Oba m	nei Bua, d	der fallt,	der fallt		
	31 2000 5 1	Pari de Mão			
D	A	D		G	D
Mit ga	nzer Gw	alt haut'	s mein B	uam in d	ien Spalt
- 11 - 12 - 13 - 13 - 13 - 13 - 13 - 13			A		
Übern	Buckel	rinnt's m	a kalt		
D		G	D		
Oba m	nei Bua,	der fallt,	der fallt		
		G	D		
Oba m	nei Bua, o	der fallt,	der fallt		
D	A	D		G	D
In den	Tod hin	ab stürzt	er in seir	grausli	chs Grab
			A		
I woal	ja, dass	i cam h	öfin sollt		
D		G	D		
Oba m	nei Bua, d	der fallt,	der fallt		
		G	D		
Oba m	nei Bua, d	der fallt,	der fallt		
	more to the	G	D		
Oba II	nei Bua,	der fallt,	der fallt		
	- 5	G	D		
Oha m	nei Bua.	der fallt.	der fallt		

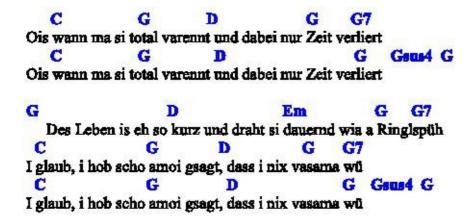




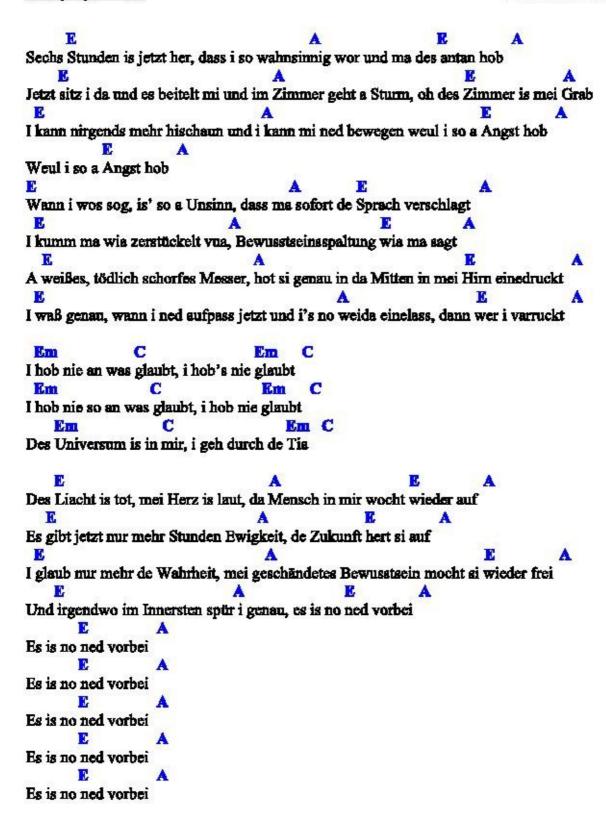
Wolfgang Ambros

Es ergibt si nix

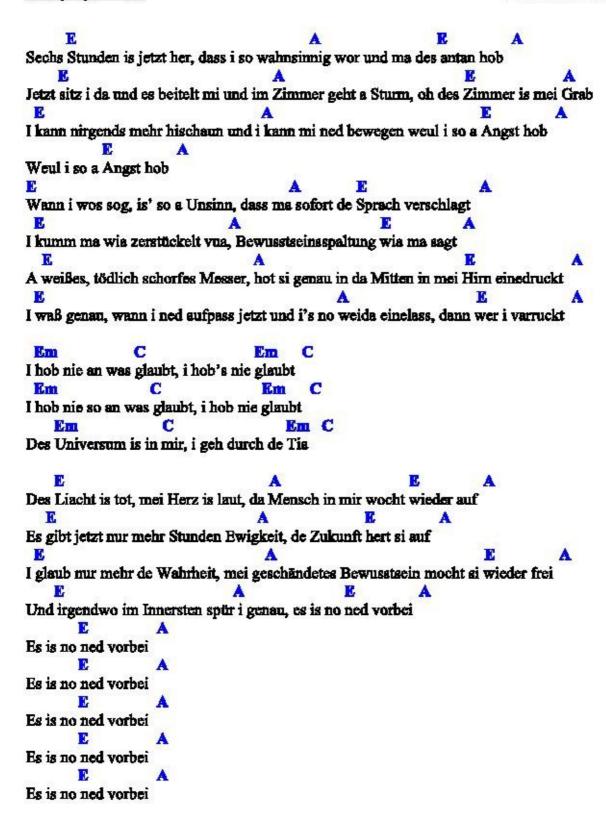
G	D		Em	(G G	7			
I hob mei l	Lebtog lan	g drauf gw	ort, dass s	i irgendy	vos erg	ibt			
C	G	1)	1870 1870	G G	7			
Oba i glau	b, i hob jet	zt eigsegn,	dass olla	s bei mir	sõba li	egt			
C	G		D		G	1	Gsus4 C	3	
Oba i glaui	b, i hob jet	zt eigsegn,	dass olla	s bei mir	sõba li	egt			
G	D			Rm		G	G7		
Wann and	r amoi Ghi G	ck hat, dan	n glaubt e	er, dass er	wos g	elei	tet hot		
Erfolgreich	h sein is Pi	licht f ür jed	ien, weul	olle sitze	en im g	leic	Fig. 7, 19, 50		(7 <u>.0</u>)
C	G			D	14	20000	G	Gsus4	G
Erfolgreich	h sein is Pi	licht für jed	ien, weul	olle sitze	an inn g	deic	hen Boot		
G		D		Em		G	G7		
Und dann i	kummt sie	, sieß und f	reindlich,	schleimi	ig, de 2	Zufri	edenheit		
C	000000000000000000000000000000000000000	G	2012 0000000	D		avenue de	G G		
Wos wilst,	es geht da	doch eh so	leiwaun	d, vu besa	ser ois	die i	andem Le		
C		G		D			G		84 G
Wos wüst,	es geht da	doch eh so	leiwaun	d, vü besa	ser ois	die :	andern L	eit	
G	D			Em	į	G	G7		
Des is s	o wie a St G	amperl Obs	tler, des	77.2	disso G	2000	enehm		
35,775	7.7	henpredigt,		200	0.00	-			
C	G	noutroute,	D	ING GIRE	G	-	Gaus4	G	
Des is ois	wia a Kirc	henpredigt,	so schee	fad und	so bequ	16M			
G		D	4	Cm	G	•	G7		
0.000	ah i miada	r Depressio			1000				
C	G WIEGE	D Debressio	nen und i			G7	CII MIGO		
3000000	300	g dazua, da	ee i ma es	\$1000 KG	37	-			
C	G	D D	92 I IIII (4		G G	1000	G		
Und bin no	\$2.00° 100°	g dazua, da	ss i ma de						
G		D		Em				G	G7
(1) Target (20)	in i wieder	furchtbar l	ektisch.			h m	nd denk n	100000	1,000
C	G	D	G	G7				,,	
Es soll si e		s ergebn, ol	200						
C	G	D		G	Gaus	4 6	9		
COURSE BOOKE DOO	01000 C101000	s ergebn, ol	oa es ergi	bt si nix"					
G		D		Em	G		G7		
100 900 200000	es eibt ni	t, wos ma t		6.9	100	10000	400	ŀ	
C	G		AND	D	(3	G	7	
	irgendwo	ned zamm	ib ri ng, da	nn denk i	i ma, i l	cam		100 TO 10	
C	G			D				Gsps4	G
Wann i irg	endwos ne	ed zammbri	ng, dann	denk i m	a i kam	n's k	oit ned		
G		D	Em		G	G	7		
Went d	es is hesse	r. ois wann	ma si cie	wia a Ri	eder ei	nek	riat		



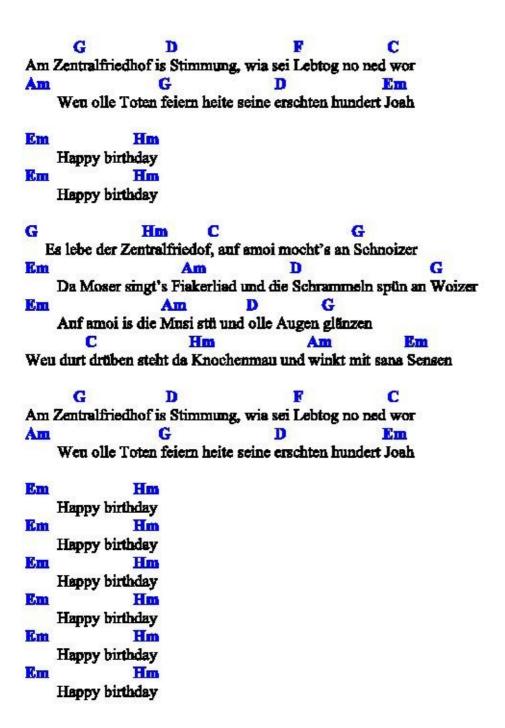
Wolfgang Ambros Es is no ned vorbei



Wolfgang Ambros Es is no ned vorbei



G	Hm	C		G		
E	s lebe der Zentralfi	iedhof u	nd olle s	eine Tota	en	
Em	97	m	D		G	
	De Bintritt is für L	201 115 115	32 TO 1	ahmelos :	2.	
Em	Am	coemas 1	D		G	
RSINI.		بالب وليدا	39000			
	Weu da Tod a Fest	CONTROL CONTROL TO SERVICE OF THE PROPERTY OF	COMPANIES OF THE PROPERTY OF T	A CONTRACTOR OF THE PROPERTY O	NOCIL	
	C Hn		m	Rm	- Control	
Una	von die Gäst ka an	ziger a E	antiitisk	orm orau	cnt	
G		Hm	C		G	
V	Vann's Nocht über	Simmeri	ng, kum	mt Leber	in die Toten	ĕ
Em		AI		D	G	
	Und drüben beim l			's Knoch		otn
Em		Am		D	G	
ROINI	Dort hinten bei da		oh Aren			
1.0	0.00		Am	100000		
	(FA				Km Matte	
Die	steßen mit zwa Urn	en en mo	ET BATHED	шпше	weue	
	G D	r.		F	C	
Δm	Zentralfriedhof is S		o wia ee	- 100 N	20,000	
Am	700 <u>000</u> 00		D WILL ST	57	Em 1	Tree
rain.	Wen olle Toten fei	arn haite	10		200	
	Wen one long le	CIII IICIA	, sellie ei	ISCHICH II	anders som	
G	Hm	C		G		
F	s lebe der Zentralfr	iedhof u	nd seine	Jubilare		
Em		Am		D	G	
	Sie liegen und sie		cho dur			T.A
Em	Am	· LIIIIII (D	. son wo	G	
1004	ißt is koit und drum	ie wow	_	anchenoi.	SERVICE DE TRACERON	
C	ant in East aird drain	Hm	1, IIII III	A		Em
	مرين والمسلم والمراد	100	a alah =	VOX 7.025		
AA SIT	ın ma so drunt liegt	, neut m	e sich, w	enn s Oi	adiatemuen	leuchi
G	Hm	C			G	
	s lebe der Zentralfi	iedhof d	lie Grene	. wirkt m	200	
Em		Am	tic Datan	D	G	
TO IN			[T	1200	120321312 33 1031	
P	Die Pforrer tanzen		nwan w		mat Araber	
Em	Am	D		G		
Hen	san olle wieder his	Service Co.				
T 1		lm		lm	En	
шг	Mausoleum spüt a B	smo, ac	not an	TITLE STITLE V	Rustimiet ats	ш
Rm	Hm					
Contract of	Happy birthday					
Em	Hm					
	Happy birthday					
Em	нарру опика у Нт					
17-	Happy birthday					
Km	Hm					
	Happy birthday					



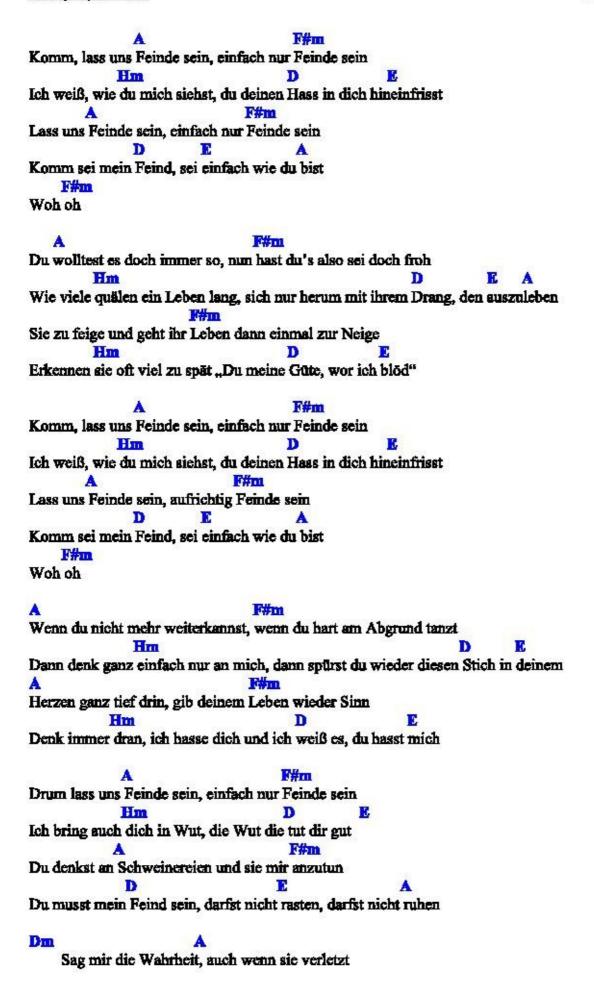
Wolfgang Ambros

Espresso

Am Dm
Heit sitz i wieder im Espresso
G Em
Wie jeden Tog so um hoib vier
Am Dm
Und wort, dass si vielleicht wos tuat G Em
Weul i mi gor so fadisier
Am Dm
Es is kaner do, den wos i kenn
I hal me die Zeitung und les die Kultun
I hol ma die Zeitung und les die Kultur Am Dm
Schau noch wos Neichs im Kino spielt
G Em
Und frog an wie spät's is, weul i hob ka Uhr
Am De Zeit vergeht, jetzt sitz i scho
G Em
Beim zweiten Bier, beim vierten Tschik
Am Dm
I druck wos in die Musikbox
G Em
Und gib ma die Kommerzmusik
Am Dm
A Madl kummt und wü a Feia
G Em
I schau ma's au, sie is ned zwider
Sie zünd si ihr Zigaretten au
G Em
Sogt "Dank da schee" und locht mi au und schleicht si wieder
Titled Access
Am Dm
Naja, jetzt wer i glaub i geh G Em
I zoi, steh auf und ziag ma mein Mantel au
Am Dm
Und denk ma no "Vielleicht is die, die ka Feia g'hobt hot
G Em
Morgen am Nochmittag a wieder do"
Am Dm
Weul do sitz i wieder im Espresso
G Em
Wie jeden Tog so um hoib vier
Am Dm
Und wort, dass si vielleicht wos tuat

G Em Am
Weul i mi gor so, weul i mi gor so fadisier

Wolfgang Ambros Feinde





Wolfgang Ambros Frage der Zeit

G			Em					
Damois	um die sô	be Zeit,	da wor's	no ne	d so spā	t wia he	eit	
A7		C					G	
I waß n	ed warum	oba dar	nois wer	a Stunc	d ned so	schnö	um	
C	D	G	Em					
Frial	wor dam	ois, heit	is heit					
G	D	G						
Ollas m	ır a Frage	der Zeit	t					
G			Em					
Damois	is Vergan	genheit	, dazwieci	hen lie	gt Verg	anglich	keit	
A7		<u> </u>	C				G	
I kann's	ned verst	ch oba	ans is wah	ır, de Z	Zeit, de l	bleibt n	ed steh	
C	D	G	Em					
Frial	wor dam	ois, heit	t is heit					
G	D	G						
Ollas nu	ır a Frage	der Zeit						
C	D	G	Em					
Friel	wor dam	ois, heit	is heit					
G	D	G						
Ollas nu	ır a Frage	der Zeit						
G			Em					
Wann n	na so an fr	iah denl	kt wird die	e Gege	nwart v	erdrang	ŗt	
A7			C	_				G
Ma trini	kt no an S	chluck 1	ınd de Zei	it drah	t si von	sőba un	n Jahre	zruck
C		D	G	E	m			
Und	heit wird	damois,	damois w	vird he	āt			
G	D	G						
Ollas nı	ır a Frage	der Zeit	į					
1	C	D	G	E	čm.			
Hohoho	, heit wird	damoi	s, damois	wird h	eit			
G	D	G						
Ollas nu	ır a Frage	der Zeit	<u> </u>					

G D Em
Schaun'S, mir siecht ma's scho von da Weiten au
C D Em
I bin a Hausmasta in an Gemeindebau
G D Em
De Hockn von an Hausmasta besteht
C D Em
Darin, dass a waß, wos in sein Haus vuageht
G D Em
Oba um die Leit kümmer i mi ned
C D Em
Weul i scho am Schritt hea wer vorbeigeht
D G C D G
Schaun'S, i bin eh vü liaba alla und sauf mi in dem Beisl do au Em C D G C D G
and the control of th
Mi aussezhaun täten se de nie traun weul a Hausmasta is a Respektsperson
NOTE THE PARTY OF
Am C F E
Vuamittog im Stiagenhaus de Tachik arretiern und den Dreck von da Wand owaputzen
Am
Den de Gschroppn aufeschmiern
G D Em
Nochmittag beiß i a poa Parteien au
C D Em
Weul i ma jo ned ollas gfolin lossen kau
G D Em
Schaun'S, friah is ma ja vü besser gangen
C D Em
Wann ma meine Schulterspangan
G D Em
Nur von da Weiten hot gsehn
C D Em
Jo, do hot's nur Ans gebn
G D Em
De Hand in'd Heh, de Hoitung stramm
C D Em
Den Körper strecken, de Hockn zamm
Don Rolph Sizonavi, do Hobili Inilii
G D Em
Schaun'S, i bin heit sechzig Johr
C D Em
Heit is heit und wos frish wor
Hobn doch olle scho längst vagessn
Am D G
I hob mei Bett, i hob mei Essen
Em Am D G
I hob sogos a Telefon
C D G
Weul a Hausmasta is a Respektsperson

Wolfgang Ambros Gemma was trink'n

Gemma '	wos trinken, gemma wos trinken
C	D
Bis wir v	on den Sesseln sinken
G	Em
Gemma '	wos trinken, gemma wos trinken
C	D
Mir verti	ogn's mit da Linken
G	Em
Gemma '	wos trinken, gemma wos trinken
C	D
Rie wir t	nomelnd heimwärts hinken

```
Em
A Tram - a beser Tram
GD G
I steh alla
        Am
Mei Voda haut mi tot
        Am C
Und mei Mutta want
    D
         Em
Und i bin in Not
Gstohln - i hob wos gstohln
 G D
             G
I waß, i hätt ned solln
    Am D
Es is ma passiert
       Am C
I hob mi so geniert
        D
Trotzdem muass i zohln
                            Am
Und er sogt "Wan nur, du bist gezeichnet fia dei Lebn
I hob ma ned anders zum höfn gwusst, i hob da miasan de Watschn gebn, jo
                Am
Wan nur, du bist gezeichnet fia dei Lebn
D
         Em
Wan nur"
    Em
I geh furt - ganz weit furt
       D
               G
Und irgendwo im Woid
    Am D
Leg i mi ins Moos
             Am
Mei Bluat wird langsam keit
         D
                  Em
Und eicha Sehnsucht groß, so groß
I wollt lebn – nix wia lebn
G
      D
              G
Doch i hoit's ned sus
          Am
Wia's is, so kann's ned bleibn
          Am C
Mei Hass is grenzenlos
        D
               Em
An Briaf wer i no schreibn
```

G Am
In dem steht "Wants nur, es sads gezeichnet fia eicha Lebn
D G D
I hob ma ned anders zum hoifn gwusst, i hob ma miassn de Kugel gebn, jo
G Am
Wants nur, es sads gezeichnet fia eicha Lebn
D Em D G
Wants nur"





Wolfgang Ambros Gut und schön

Page 1
Am Dm
Des Schicksoi, es geht sötsame Wege, doch es is bestimmt
4-14-15 12 12 12 13 14 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15
Und es passiert wia's wû, so oder so Am Dm
Am Und niemand frogt, wia du ausschaust, bist du reich und berühmt
Em Am Em
Trotzdem brennt in dir die Frage "Wann bin i froh"
Am Em E
Wann bin i wirklich froh
Wash on I without from
A E
Wann kann i sogn, i bin wirklich so guad
F#m A
Denn wer is scho wirklich so guad, wia a tuat
E F#m A
Wos sogt da Volksmund, wos spricht die Haute-Volèe
E F#m E
Bist du irgendwie guad, dann bist a irgendwie schee
OK.
Am Dm
Die Unrast der vergangenen Johre, hot ka Ruhe brocht
Em Am Em
Und ollas is so konfus, wie nie zuvor
Am Dm
Und deine Verwandlungen dauem maximal a Nocht
Em Am Em
Dann is ollas wieder genauso, wie's immer wor
Am Em E
Wie's immer wor
A E
Doch dann hebt si da Schleier, dann geht da Vorhang auf
F#m A
Und du stehst wieder grod, du bist irrsinnig guad drauf
E F#m A
Und du schaust di in Spiagel und denkst da "Schweinerei"
E F#m E
Du bist so irrsinnig guad, du miassast schöner sein
Am Dm
Es gibt immer wieder Momente, wo ma si so hässlich findt
Em Am Em
Und ma kann si überhaupt ned leiden
Am Dm
Dann kummt ma si wieder vü besser ois olle Andern vua
Em Am Em
Doch des is beides ned richtig, des is zu vermeiden

Des is dringend zu vermeiden

A

E

Denn nur wann du glaubst an di und dass dir nix passiert

F#m

A

Und du ned dauernd dran denkst, wos murgn sei wird

E

F#m

A

Wannst deine Föhler siegst, dann siegst irgendwann ein

E

F#m

E

Du bist zwoa irrsinnig guad, doch du kannst vū besser sein

A

E

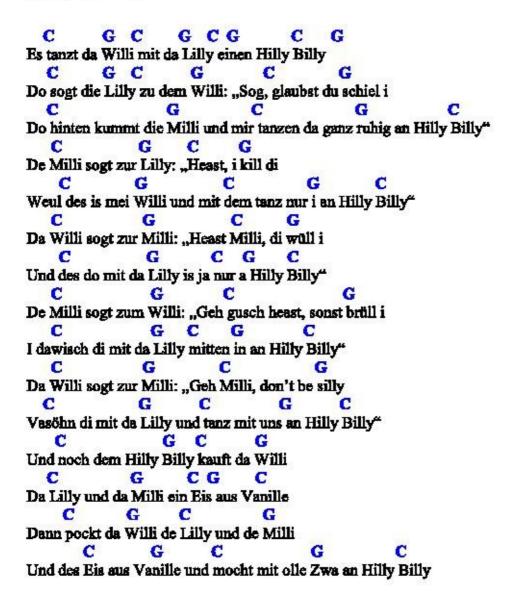
F#m

E

Du bist zwoa irrsinnig guad, doch du kannst vū besser sein

```
F# C#
           F#
                     C# F#
   Habe die Ehre, Herr Referent
           C#
                F#
Wir schütteln Ihna d'Händ
           F#
                    C#
Wia hamma's denn, wia geht's Ihna denn
      F# C#
                 F#
Jo, ma soll's gor ned glaubn
C# F# C# F#
Dass Sie Ihna amoi außetraun
           F# C# F# C#
Es is uns eine Ehre, habe die Ehre, habe die Ehre
H
                    C#
  Is scho recht, is scho recht
Mir geht's ned gust, mir geht's ned schlecht
F# C#
           F#
                     C# F#
   Habe die Ehre, Herr Referent
       F# C#
                F# C#
Des is a Tog, jo, der kennt ned scheener sei
                C#
   C#
       F#
No, is ned wohr, wir habn, Herr Referent
C# F#
                C#
Jo, sogoa no Ihnan Vodda kennt
          F# C#
                        F# C#
                                     F# F#7
Es is uns eine Ehre, habe die Ehre, habe die Ehre
H
  I was gor ned, wos heit
        F#
                   H
Auf amoi los is mit de Leit
F# C#
           F#
                     C# F#
   Habe die Ehre, Herr Referent
            C# F#
       F#
Dass ma Ihna amoi darennt
   C F#
            C#
                    F#
Des is a Glück, des is a Freid
        F# C#
                     F#
Wenn Sie uns vielleicht gestottn
              C# F#
        F#
Ihna zum Heirigen einzulodn
                F# C#
                             F# C#
Des war uns scho a Ehre, habe die Ehre, habe die Ehre
H
                  C#
  Jo jo, do liegt was dran
                              H C#
           F#
Murgn auf'd Nocht, do sauf ma uns an
```

Wolfgang Ambros Hilly Billy Lilly



Wolfgang Ambros Hoiba Zwōfe

E
Hoiba Zwôfe – Da Wirt mocht an Bahö
E
Hoiba Zwôfe – Wir sollen doch endlich geh
E
Hoiba Zwôfe – De Stimmung is dahin

R
GA
R
Weu um hoiba Zwôfe is finsta in mein Wien

A
E
Des Anzige wos no offen hot is de Kommerzdiscothek und de is da Tod
A
E
Weul do spüts leider Gottes um de Zeit nur mehr de Silver Convention und den Barry White
A
Außerdem san die ärgsten Typen drin, des san de letzten Oaschlecha von ganz Wien
A
E
Do wunderns sa si, warum olle so frustriert san und nur mehr hamgengan und Haschisch rauchen tan

A
Von aner Szene kann ma bei uns überhanpt ned sprechen, ollas dassuft beim Heirigen, es is zum Erbrechen
A
E
In dera Beziehung is bei uns zum Scheißen und es schaut ned so aus, ois ob's as irgendwarm gneissen
A
E
Oba wozus aufregen, so is des hoit, am besten is du schaust da zus und wirst recht schnö oid
A
E
Des tät uns jo des ganze Image verderben, weul Wien is und bleibt die Stadt zum Sterben



A C#m A H

Des muass a Sinnestäuschung sei, i wü scho weidageh

E C#m A H

Da schreit aner: "A Baugruabn heans, um Gottes Wühn, bleiben's steh"

E H
Hoit – do is a Spoit

C#m A H

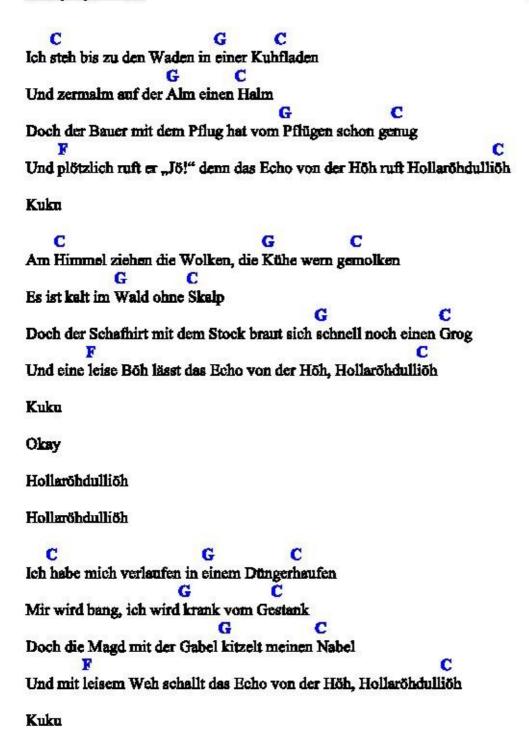
Paßts auf, dass kaner einefoit

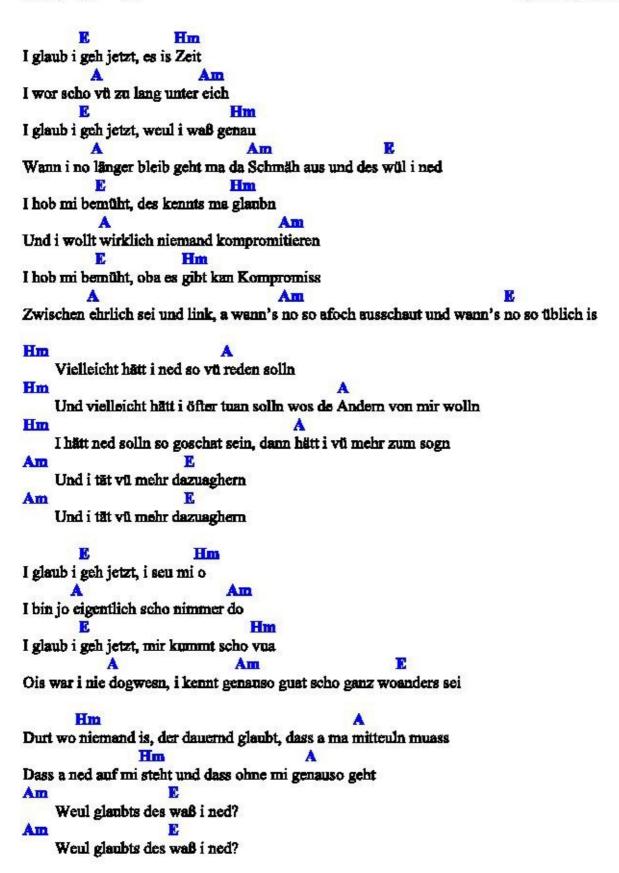
E H
Hoit – do is a Spoit

E C#m A H B

Paßts auf, dass kaner einefoit

Wolfgang Ambros Hollaröhdulliöh

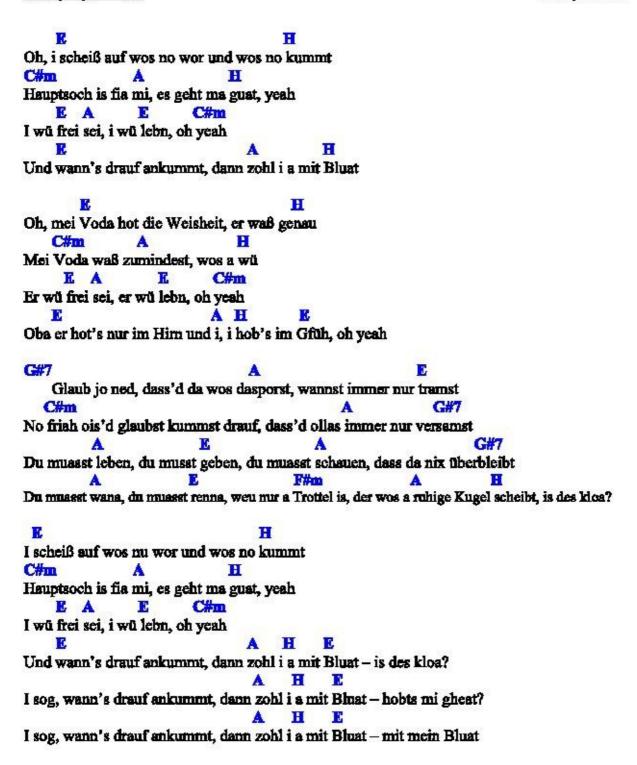




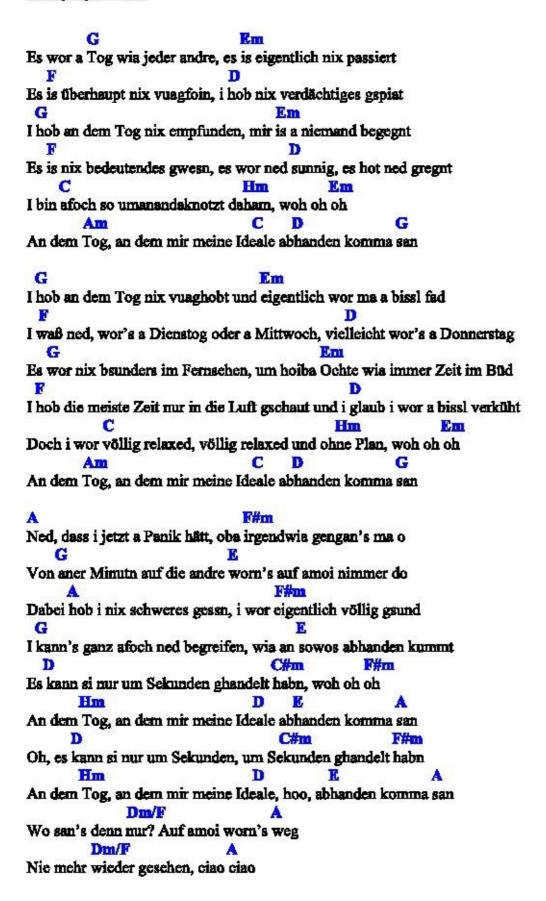
C	G	1	7				
Du bis	st ned sch	ıld, wann i y	erzweifelt o	der glücklich	ı bin		
C	G		F	200 100 00 0			
Du bis	st ned sch	ıld, an dem,	wos si do au	spüt in mir o	drin		
Am	G	E		7			
Du bis	st ned sch	ıld und du k	annst nix daf	ia			
Dn	1	C		F	C		
Zerbri	ich da ned	mein Kopf,	sei liab und	überloss des	mir		
	C	G	F	79X (4			
	i bin a nec		an dir dei Lei	den aus 'm K	cuader isu	п	
C	nia 13100 171	G F	dir a nie wo	a vækonft			
Am	G G	R.	I a me wu	S ACLEMENT			
		und i kann					
Dr		C	F GOLG	IC.			
			a mei Bestes,	1			
	• 115 515 5			ginano ilii			
	F	G		C	A	m	
I wü n	ur Ans, i l	bitt di gor sc	heen, versuc	h mi nimme	r zu veroa	schen	
	F	C	3050	Dm	E		
Denn	dafür bin	i scho zu oid	, und den, de	er auf des ein	nefoit		
	A	m	D		G		C
Den n	nuasst da s	cho woande	rs suachen, u	ınd wann du	wilst, kar	mst mi v	erfluschen
	F		C	Dm	E		
Doch	wos du gl	aubst, des bi	n i ned, i bin		ba ned blo	»d	
20000000	F	C		G Am			
I tua n	nci Bestes	, glaube mir	, doch i kann	nix datie			
C	G		F				
I hob	des Gfüh,	dess wir uns	noch wie vo	r no guat ve	ersteh		
		G	F				
Und v	vann a jed	er wü, kenn	ma den Rest	des Wegs g	emeinsam	geh	
Am	G	E	F				
Niema		ıld, es führt	nur oft zu we	eit			
20205	Dm	2	C	F	70(3030)	E	
Denk	drau, ois,	wos wir uns	wünschen, b	eruht auf G	egenscitig	keit	
	86.0	<u> 1884</u>		75 <u>44</u> 7			
•	F	G		C	Aı		
I WU D	iur Ans, i	our or gor so	heen, versuc	n mı nımme Dm	r zu veroa	schen	
Denn	daffir hin :	2 25	, und den, de		200.00		
ТУСПП		m	n una una cu	y am acs cu	G		C
Den n	2000 3000	197	rs suachen, u	ınd wann dı	2 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	nst mi v	100000000000000000000000000000000000000
<i></i>	F	OLO NOLLO	C	Dm	E		
Doch	wos du gl	aubst, des bi	n i ned, i bin		ba ned blo	ad	
	F	C	Dm	100 to 10			
I tua n	nei Bestes	, glaube mir	doch i kann				
	F	C	Dm				
I tua r	nei Bestes	, glaube mir	doch i kann	nix defia			

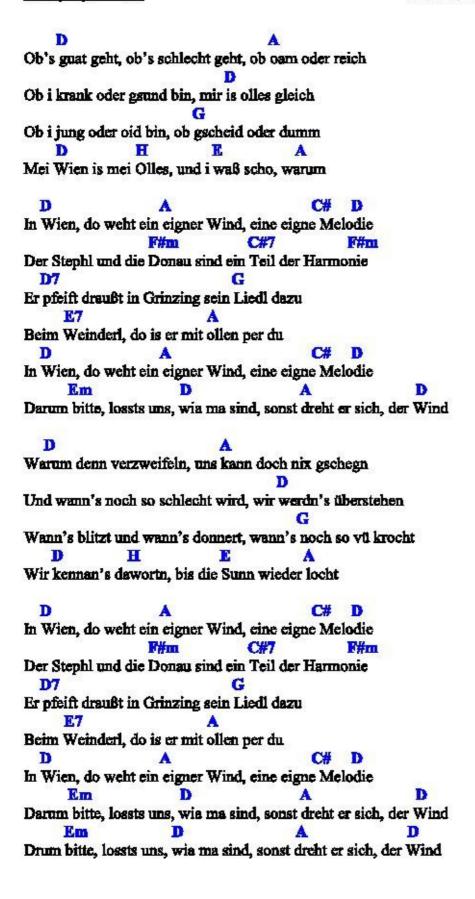
Wolfgang Ambros

I will frei sein



Wolfgang Ambros Ideale





Wolfgang Ambros
Inselwitz



Wolfgang Ambros Kanakenzerhacken

Am Sie hören's in der Kneipe, Sie hören's im Büro "Nix gegen Asylanten", oba hamlich san sie froh Wenn Asylantenheime brennen und da Pöbel locht Sie zerhacken die Kanaken, jede Nocht a neue Schlocht Sie wollen's gor ned wissen, san stumm und taub und blind "De san doch olle sõba schuld, solln's bleiben, wo sie sind" Fost wie vor fuchzig Joshn, uns ein noch wehl bekannt "Holts die Kinder und die Wäsch eina, Zigeiner ziehen durch's Land" "Des ganze Pack aus Afrika, aus Asien und vom Osten Wollen nur ihr Geld und ihre Töchter, doch sie san am Posten" Sie bauen auf den Skinhead, der olles für sie mocht Sie zerhacken die Kanaken, jede Nocht a neue Schlocht Sie zerhacken die Kanaken, jede Nocht a neue Schlocht G Und so geht's immer weida furt, und es wird nie besser Es regiert die Gier noch Bluzt, da Schlogstock und es Messer A poa sollen's tibrig losan, die werdn noch gebraucht Damit da Wohlstand wochst und da Schornstein raucht Ois Zeitungsverkäufer oder im Müll Ois Stroßnkehrer, Pizzakoch, ois Mieter, wer sie will Denn ist das Zimmer noch so klein Zehn Türken passen spielend rein Da Rest soll schnö verschwinden, weu's sonst krocht Sie zerhacken die Kanaken, jede Nocht a neue Schlocht

A	D	Am	
Sie zerhacken die Kanake	m, jede Nocht s	neue Schlocht	
Sie zerhacken die Kanake	n, jede Nocht s	neue Schlocht	
Sie zerhacken die Kanake	n, jede Nocht a	neue Schlocht, a neue S	lchlocht
Kanakenzerhacken			
Konakenzerhacken			

Kanakenzerhacken

Wolfgang Ambros

Lokalverbot

Cmj C#6 Dm7 G7 Cmj C#6 Dm7 G7 In jedem Beisl in da Stadt des a bissl a Niveau nur hot Cmj C#0 Dm7 G7 Durt hob i Lokalverbot Cmi C#o Dm7 G7 Lokalverbot Cin Cm Dm7 G7 Cmj Dm7 G7 Wann i bei aner Oiden brot und de wo einegeh wu wer i rot Cmj C#0 Dm7 G7 Weul i hob Lokalverbot Cmj C#0 Dm7 G7 Er hot Lokalverbot Dm7 Em A7 Es spricht si herum, kaum dass i wo einekumm Em A7 Dm7 G Schiaßt da Wirt auf mi zua und i wer bedroht C9 Nix nix, Lokalverbot Fmj Em Dm Woh oh oh, kummt Aner zu mir und sogt "Geh mit mir auf a Bier Hm7 E7 Am D7 Sog i "Leider, geht ned, wirklich schod, weul i hob überall Lokalverbot" G7 Cmj C# Dm7 G7 Cmj C#0 Dm7 A wann i recht schee bitt wann i a Lokal betritt A7 Dm7 G Is immer Aner do, der mi scho außeghaut hot Cmi C#0 Dm7 G Der sogt "Lokalverbot" Cmj C#0 Dm7 G Lokalverbot Lokalverbot

Wolfgang Ambros

Mama



E	A	H	i i
Moch da	kane Surg	m, Mama	
	E	A	H
I bin no	do und no	ned furt, Ma	ma
	E	A	H
Es is no	heit und no	ned murgn	, Mama
	E	AH	
Moch da	kane Surg	m	
	E	AH	
Moch de	kane Surg	g n	
	E	AH	
Moch de	kane Surg	yn e	
	E	AH	
Moch da	kane Surg	yn.	
	C	AH	
Moch de	kane Surg	'n	
	C	AH	
Moch de	kane Surg	g n	
	E	AH	
Moch da	kane Surg	jn.	

Wolfgang Ambros
Mei Naseri

D#	В
Wenn ich wo hinkomm, schaun r	
I frog mi söba, wos is an mir dran	
Ein Blick in Spiegel bringt mich	B gleich darauf B
Mir scheint, mir scheint, i foll a b	isserl auf
D# Mei Naserl is so rot, weul ich so	File Verier
I trink hoit für mein Leben gem d	and the second second
Und wenn ich auch vielleicht sch	1 Same of
Der Wein, der losst mich jung un	190051000
Und nimmt an meinem Naserl jer	\$255 ASS
Dann lad ich ihn gleich auf ein Fl	and appears models days
Und wenn ich mit dem Glaserl m	it ihm anstoß D#
Dann trinkt such er wie ich so ge	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF
D# Wann ich glückselig wandere nac	
SANS ORDER CONTROL STANSON CON	th Haus D# tos aus
Wann ich glückselig wandere nac Dann weichen mir gleich olle Au Ich sehe einfach nur den Grund d	ch Haus D# tos aus B arin
Wann ich glückselig wandere nac Dann weichen mir gleich olle Au	ch Haus D# tos aus B arin B
Wann ich glückselig wandere nac Dann weichen mir gleich olle Au Ich sehe einfach nur den Grund d F I glaub, die glaubn, dass ich ein S	ch Haus D# tos sus B arin B topplicht bin
Wann ich glückselig wandere nac Dann weichen mir gleich olle Au Ich sehe einfach nur den Grund d F I glaub, die glaubn, dass ich ein S	ch Haus D# tos sus B arin B topplicht bin
Wann ich glückselig wandere nac Dann weichen mir gleich olle Au Ich sehe einfach nur den Grund d F I glaub, die glaubn, dass ich ein S	ch Haus D# tos aus B arin B stopplicht bin blau bin D# len Wein
Wann ich glückselig wandere nach Dann weichen mir gleich olle Au Ich sehe einfach nur den Grund d F I glaub, die glaubn, dass ich ein S D# Mei Naserl is so rot, weul ich so	ch Haus D# tos aus B arin B stopplicht bin B blau bin D# ken Wein B
Wann ich glückselig wandere nach Dann weichen mir gleich olle Au Ich sehe einfach nur den Grund d F I glaub, die glaubn, dass ich ein S D# Mei Naserl is so rot, weul ich so I trink hoit für mein Leben gern d	ch Haus D# tos sus B arin B stopplicht bin B blau bin D# len Wein B on etwas grau bin D#
Wann ich glückselig wandere nach Dann weichen mir gleich olle Au Ich sehe einfach nur den Grund d F I glaub, die glaubn, dass ich ein S D# Mei Naserl is so rot, weul ich so I trink hoit für mein Leben gern d Und wenn ich auch vielleicht sch	ch Haus D# tos aus B arin B stopplicht bin D# len Wein B on etwas grau bin D# d fröhlich sein D#
Wann ich glückselig wandere nach Dann weichen mir gleich olle Au Ich sehe einfach nur den Grund d F I glaub, die glaubn, dass ich ein S D# Mei Naserl is so rot, weul ich so I trink hoit für mein Leben gern d Und wenn ich auch vielleicht sch Der Wein, der losst mich jung un G# Und nimmt an meinem Naserl jer	tos aus B arin B stopplicht bin B blau bin D# ken Wein B on etwas grau bin D# d fröhlich sein D# mand Anstoß B
Wann ich glückselig wandere nach Dann weichen mir gleich olle Au Ich sehe einfach nur den Grund d F I glaub, die glaubn, dass ich ein S D# Mei Naserl is so rot, weul ich so I trink hoit für mein Leben gern d Und wenn ich auch vielleicht sch Der Wein, der losst mich jung un G# Und nimmt an meinem Naserl jer F Dann lad ich ihn gleich auf ein F	ch Haus D# tos sus B arin B stopplicht bin D# len Wein B on etwas grau bin D# d fröhlich sein D# mand Anstoß B ascherl ein B

B
Und nimmt an meinem Naserl jemand Anstoß
G
C
Lad trotzdem ich ihn auf ein Flascherl ein
F
C
Und wenn ich mit dem Glaserl mit ihm anstoß
F
Dann trinkt auch er wie ich so gem den Wein

Wolfgang Ambros Meine Foab'n



Wolfgang Ambros Minderheit



G C
Wann i wem ins Aug schau und der ganz unschuldig locht
G D G
Dann waß i scho ollas, dann schöpf ich Verdacht
C G D G
Wann i ruaf "Fahrscheine bitte" und Aner zuckt zamm
C G D G
Des is dann a Schwoazfahrer, der kann kann Fahrschein habn
C G D G
Des is dann a Schwoszfahrer, der kann kann Fahrschein habn
C D G C D G
Für so An, da hob i an Blick wia de Katz für de Maus
C D G Em
Schwoazfahrer habn bei mir ka Glück, weul
G D G C
Mir kommt kaner aus
G D G
Mir kommt kaner aus
WITH ACHINITY RAILES ALIS
G C
Da Fahrscheinbesitzer is ruhig und eiskoit G D G
An Schwoazfahrer, den kenn i scho an da Gstoit C G G G
THE MEANING THE PROPERTY OF TH
Der steht ganz verkrampft im Eck und schaut penetrant
C G D G
Durchs Fenster, ois war's auf da Gassen bsonders intressant
C G D G
Durchs Fenster, ois war's auf da Gassen bsonders intressant
C D G C D G
Für so An, da hob i an Blick wia de Katz für de Maus
C D G Em
Schwoazfahrer habn bei mir ka Glück, weul
G D G C
Mir kommt kaner aus
G D G
Mir kommt kaner aus
C D G C D G
Für so An, da hob i an Blick wia de Katz für de Maus
C D G Em
Schwoazfahrer habn bei mir ka Glück, weul
G D G C
Mir kommt kaner aus, na na
G D G
Mir kommt kaner aus
G C
Und wann Aner dann suacht, i hob ja Zeit und wort

	G	D		G	
A wann a s	2000	3075	hleih	0.517.55	
C	And Ban	G	VIQIO	D	G
A-1-7-7-7-7-7-7-7-7-7-7-7-7-7-7-7-7-7-7-	a dann	0.55.2	io ia d	ann hin i	ned kleinlich
C	a dami	G	18 19, u	D.	G
4400 NADO 30		7.34		144.45 85 8	101 TEATRET
	State of Sales Services	e Augen	Charles Again		tlich is ma peinlich
C	G		D	TODAY WAS U	G
Druck i me	ine Aug	en zua,	weul e	igentlich i	s ma peinlich
C	D	G			
Mei Jagdin	stinkt is	befriedi	iot		
C D		G	Φ.		
Und i so	hick se	m z'Hon	10		
C	120		G	Em	
		The same of the sa			23 4
Der waß, de	RSR CICE			ickent' we	ш
G	D	G C			
Mir kon	ınıt kan	er aus, n	e ne n	2	
G	D	G		C	
Mir kon	ınıt kan	er aus, n	e ne n	a na na na	
G	D	G		C	
200000000000000000000000000000000000000	mt kan	et aus, e	h no n	o no no no	S
G	n	G			9
Mir kon	and leas	10000000			

G#m7

Statt dass ma amoi emsthaft mitanander sprechen

Und so vielleicht a Lösung herbeiführen

Wollen ma uns nur aneinander rächen

Wir schreien uns au und knallen mit die Türen G#m7

Wir wissen genau, dass si dadurch nix ändert

Des hamma doch scho wirklich hundertmoi erfohm
F#7

Doch kaner von uns wil si kampflos ergeben

Jeder wü si sein Stolz bewohm

Fm7

Es geht dann so lang, bis ma nimmer mehr kennan

Erst dann is es endlich wieder so weit

D#

Dass ma es eisegn und erkennen

Wir schoffen's mır zu zweit

C# F# G# C#

Und wir lieben uns no immer

F# G# C#

Egal wos passiert

F# G# C#

Es wird mur immer schlimmer

F# G# G#m'

Wir san no ned kuriert

G#m7

Des Blöde dabei is wir wollen beide des Gleiche

Nur hoit a jeder auf sei eigene Oat

F#7

Des endet oba meistens in Gehässigkeiten

Sinnlos, gemein und unnedig hoat

Fm7

Am Schluss wiss ma dann nimmer, warum ma uns hossn

Denn die Probleme san lächerlich kla

Di

Erst wann ma uns versöhnen und den Krieg aublosen

CH

Dann wiss ma wieder, um einig zu sein braucht ma Zwa

F# G# C# Und wir lieben uns no immer F# G# C# Egal wos passiert G# C# Es wird nur immer schlimmer G# Wir san no ned kuriert G# C# F# Und wir lieben uns no immer F# G# C# Egal wos pessiert F# G# C# Es wird nur immer schlimmer G# Wir san no ned kuriert C# F# G# Wir san no lang ned kuriert

Am G Watzmann Am Watzmann, Watzmann Am G Watzmann Am Watzmann, Watzmann Am G Oh St. Hubertus, lass dein Jagdhorn ertönen Wir werden uns schon dran gewöhnen Am Mit leisem Stöhnen Am G Oh St. Hubertus, lass dein Jagdhorn schmettern Wir werden auf die Bäume klettern Und lauthals zetern G Am Oh St. Hubertus, nimm dein Jagdhorn an den Mund Und mach doch nicht die Lippen rund Am So ohne Grund Am Oh St. Hubertus, lass dein Jagdhorn tuten Wir schlagen uns mit Ruten Bis wir verbluten Am Oh St. Hubertus wirf den Ton deines Jagdhorns in die Luft Auf dass er wie in einer Gruft Langsam verpufft

250		<u></u>		<u> </u>	- 0 <u>-20</u>		
G		D	Am		D	Am	
1	A Rosi	iblattl ar	uf aner Gstätt	n, a Wiesn,	wo da Wi	nd a Muster	eineblost
\mathbf{G}			D A	m	C	D	Am
1	A poa l	Blumen,	, de da gfoin l	hättn, und d	es'd trotzd	lem stehloss	n host
G		D		m G	D Am		
	A Vog	el, der, v	wann's ganz s	tü is, plötzl			
G			D	Am	an arraga	C	D E
4	A Blatt	il, des in	n Winter no a	bissl grün	is, a oider l	Barn, der si	im Wind bewegt
	C	D	Am	C	D	Am	
Olla	s And	re zöht :	ned mehr, ois	wia a Hano	l voi Soiz i	im Meer	
	C	D	Am	C	D	Am E	
Olla	s And	re zöht :	ned mehr, ois	wia a Hand	l voi Soiz i	im Meer	
G		D		Am G	D	Am	
_	Wann o	lie Frau	, von der dass	e'd tramst, f	ia di genar	ı des sõbe fü	iht
G			D	A	m	C D	E
135	Und w	ann in d	em Augenbli	ck, wos'd w	anst, irgen	dwo dei Lie	blinsglied spüt
	C	D	Am	C	D	Am	
Olla	s And	re zöht :	ned mehr, ois	wia a Hand	l voi Soiz	im Meer	
	C	D	Am	C	D	K	
Olla	s And	re zöht :	ned mehr, ois	wia a Hand	l voi Soiz i	im Meer	
G		D	A	m G	D	Am	
85.0	Wann 1	bei grau	em Himme o	ft plötzi	ich die Sur	ın si f iretra u	t
G		30.00		- - -	C	D	E
	Und wa	ann auf	amoi, unverh	offt, a oider	Freind da	auf die Sch	ulter haut
	C	D	Am	C	D	Am	
Olla	s And	re zöht :	ned mehr, ois	wia a Hano	l voi Soiz i	im Meer	
	C	D	Am	C	D	Am	
Olla		re zöht :	ned mehr, ois	wia a Hand			
50 5	500 20		3930 33 33	5377 - 2003-01 - 3040-0		22.00	

Wolfgang Ambros Polizist





Prack

F G# D# B G# D# B Na, oba jetzt bin i auf Zack G# D# B Endlich wieder Hoa am Kopf G# D# Bin i ned ned a fescher Knopf G# D# Ja, meiner Söh, siech i denn recht G# D# Die san jo no dazua ganz echt F G# D# B G# D# B Na, oba jetzt bin i beinand F G# D# F

Da schönste Mau im ganzen Land

Wolfgang Ambros Prost, Prost, Prost, Prost

E	H	F#
Griaß eich Nachbarn, gr	riaß eich Spezis, na wann des l	heit Nocht ka Hetz is
E	H	F#
The state of the second of the	llen Bechern nach Gebühren a	ntschechern
E	H	
I was ned, ob den Herri	wer kennt, des is a Freind F#	
Prost am Freind vom R	eferent	
E	H	F#
Huachts ma jetzt zua es	Nachbarsleiter, gaunz a bsund	irer Tog is heit
E	H	F#
Mei Freind, da Referent	t, i sog eich, des vertrogt bei W H	Veitem mehr ois es
I mecht jetzt wissen, ob	aner von eich glaubt, dass as i	ned kennt?
Wir glauben's ned vom	Referent	
E	H	F#
Wos, es glaubts ned, da	ss der mehr vertragt, mehr ois	wia es Nachbarn pockt, ha
I sog eich, unterm Tisch	n werds knotzn, fett ois wia de	
Geht's, kummts, zahts s	u und bringts an Wein, tumme	elts eich, kummts grennt
Prost, Prost, Prost Herr	Referent	
Prost, Prost, Prost Herr	Referent	
Prost, Prost, Prost Herr	Referent	
Prost, Prost, Prost Herr	Referent	
Prost, Prost, Prost Herr	Referent	
Proof Herr Referent		

G			C	
Vuawärts vuawär	rts, gemm	a gemma, los	ssn's mi da durch	
G	1000	D	G	
200 SERVER SER SOUTH	. enä Fran	. stöhn'S Ihn	na vua, mir bremsen gach	
F			C D	
Drum bedenken Si	e stets die	Möglichkeit ei	einer Notbremsung und benutzen Sie daher die Halte	griffe
		10.50		<u> </u>
G	C	D		
I bin a Schaffner	And the second s			
G	C D			
Von Hoitestöhn				
G	C	D		
I bin a Schaffner				
G	C D			
Von Hoitestöhn a	zu Hoitest	öhn		
G			C	
Kurzstreckengrei	nze Koarle	platz, geben'	1'S den Rucksack weg	
G	;	D	G	
Der is doch ein H	lindernis,	stōhn'S Ihna	a vua, es dasteßt sie wer	
F	Market Garage 1940 Alexa		C D	
Drum müssen Pers	onen mit g	ebührenpflich	htigen Gepäckstücken auf da hinteren Plattform zust	eigen
G	C	D		
I bin a Schaffner	and the second second	The second second		
G	C D			
Von Hoitestöhn	3,800			
N-2		(S.223)		
G	C	D		
I bin a Schaffner				
G	C D			
Von Hoitestöhn	zu Hoitest	6hn		
G			C	
Bitte rasch einste	igen, vor	gehen, vorn is	ist no so vū Platz	
	G]	D G	
Noch jemand ohr	ne Fahrsch	nein bitte, so	kommen'S doch vom Trittbrett rauf	
ř			C D	
Den Anweisunge	n des Fah	mersonals ist	st unbedingt Folge zu leisten	
G	C	D		
I bin a Schaffner	The state of the s	Control of the		
G G				
SECULAR SECURITARISTS SE	C D			
Von Hoitestöhn 2		150 NP <u>10</u>		
G	C	D		
I bin a Schaffner		und Sõh		
G	C D			
Von Hoitestöhn 2	zu Hoitest	ōhn		
G	C	D		
I bin a Schaffner	mit Leib	und Söh		
G	C D			
Von Hoitestöhn a				
		Particular Pro-		

G C D
I bin a Schaffner mit Leib und Söh
G C D
Von Hoitestöhn zu Hoitestöhn

Wolfgang Ambros Schaffnerlos

G	Rm C	G					
S	Schaffner und Schaffner is zwarz	alei					
Em	C	G		D			
	Ma kann nur a Schaffner oder	auch ein	Herr Sch	affner sei			
Em				G		Em	
	Ma kann Stationen ausruafen, I	Fahracha	ine webs	150 X 500 X	const nor		
C		Charlest - Charlest - Transfer	IIIC VCIA		Control of the Control of the Control		
17770	G	D	J J T		-	37	
	Ma kann da Knecht sei von de F	amgast c	xoer den v	v aggon re	Sicicu		
-	1970						
C	on G	G7					
5	Schaffner sei, des wor amoi wos						
C	G D	G	G7				
I	De Zeit is vorbei, des is des Scha	uffiner los					
C	G D G	G7					
S	Schaffner sei, des wor amoi wos						
C	G D		G				
1394	De Zeit is vorbei, heit fohrt ma s						
2.0	Se Lion in voices, non form in a	VIIII IIIVI	10b				
G	Rm C G						
	De Schaffner sterben aus, überoi		-				
Em		G	D				
-	Da Mensch wird ersetzt durch	a Kastl s	us Metoi	200		DAMES OF	
Em		C		G		Em	
	Wann ma do an Fahrschein ein	esteckt s	logt kaner	"Danke"	oder "Bi	itte vorgehen	**
C	G		D		•	3	G7
I	e sogn überhaupt nix, de rührn si r	red amoi,	wann de l	eit auf da	hinteren I	Plattform sten	gan, na na
C	G D G	G7					
S	Schaffner sei, des wor amoi wos						
C	G D		G G7				
	So wird's nie wieder, des is des !	Schaffne	The second second				
C	G D G	G7					
		G,					
C	schaffner sei, des wor amoi wos		-				
100	G D	a 1	G				
	Des kommt nie wieder, des is de	s Schain	nerios				
			1 <u>25</u> 7				
G	Em C		G				
1	Wann ma heit zu An sogt "Hean	s, steiger	n'S aus"				
Em	CC	3			D		
	Dann sagt a hechstens "Gusch"	'und da	ganze Wa	aggon klat	scht App	laus	
Em	C	G		Em			
	Vor aner Schaffneruniform hot	ma frial	h fost salu	ıti ert			
C	G	D			G G7		
10000	leit wird ma nur verächtlich ang	22					
	TOTAL WILLS THAN THAN TOTAL PARTY AND	Series,	(4499 TIE 9	CHICAT BO			
~	G D G	CUT					
C	7 NS 35700 AG 057	G7					
	schaffner sei, des wor amoi wos		200				
C	G D	<u>. 1888 - 1884 - 1884 - 1884 - 1884 - 1884 - 1884 - 1884 - 1884 - 1884 - 1884 - 1884 - 1884 - 1884 - 1884 - 188</u>	GC	i7			
	So wird's nie wieder sei, des is d		finerlos				
C	G D G	G7					
S	Schaffner sei, des wor amoi wos						

C G D G
So wird's nie wieder sei, des is des Schaffnerlos

G			m	U	G					
A	jedes zv	verte W	ort von	dir is f	ranzosis	çh				
	Em		D		G					
Oh,	du waßt e	doch, d	ass i ka)	ranző	sisch ka	น				
Em		D		C		G				
	Olle me	ine Fre	ind, de la	chen u	and hau	n si o un	d sogn			
Em		D		G						
	"Mit der	a Gspr	itztn bist	orm d	ran"					
Em	350 S		Hm	Eı		Hm				
	Wann i		Essen ge		HIV III III III III III III III III III					
	C		Em			C			D	
Und	du merk	et oor i	2000	des Br	eial wo	na sitze	n ned a	moi Tie	eht@cheln	hot
		от Вол г	,							
G	Hm C	į.	G							
	, bitte, se			citat						
Em	, orac, a	D	At av Boh	11666	G					
IOINI.	Wagner		ehr sei o	ia suna	100000					
W	AA GIT TITIT	W right III	Hm		The state of the s		Hm			
Em	Don in d				Em	المصد علمه				
		and the second	d leiwau	and the second	bassi m	JUN NEU	ZII UII			
T	C Otto No	D		G						
H180	Oide, bi	ite sei (10 1160 80	gspri	ZL					
~		- A	100			~				
G		Hm	•	S 524		G				
V	Varum da		m jeden,		l nachate	and the second				
		m	202 Y	D	11 121 11	G				
	der auf U	friaub i		ist an e	die Cote	7. 1000				
Em			D		C	G				
		1774,000 (20)	in foehrs	t allan	ig, mur a	llanig				
	Cr	790	D		3					
Wen	ıs'd di im	mer ni	ır geniers	t mit r	nir					
Em			Hm			Em		Hm		
	Dem Ob	er gibs	t a Zehn	er Trin	kgöd, d	er sogt:	"I wer	B Norr"		
	C		Er	a	_	Letter 1	C		D	
Nur	dass mir	Zwa d	ann z'Fu	aß han	ngengan	weul's	unser l	etzter Zo	ehner wor	
G	Hm C	Ì	G							
Oide	, bitte, se	i do ne	d so gsp	ritzt						
Em	• • · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	D			G					
	Warum	wüst m	ehr sei o	is wos	'd bist					
Em			Hm		Em		Hm			
	Des is de	och ne	d leiwaur	ıd. des	nasst de	och ned				
	C	D		G	P		100000			
Riso	Oide, bi	tte sei d	do ned so	2000	zt					
	,, o.			- Gup						
G			Im C		G					
	uf'd No			dann I						
	Em	T)		G						
I Ind	du frogs									
	on moke	, m, v	2000	19 Mell	C		G			
Em	West! -	الماد مم	D OODT O	ne al-	100000	اء ما خلام	0.00		المدرج وإلى	
	AA COT I B	og da i	i Rame' &	ME CIL	THORT W	omr ja e	п шх ц	ICHT AOU	dir weul	



Wolfgang Ambros Selbstbewusst

```
F#
Wann i kumm, wos i tua, mit wem i red und wann i geh
Is ganz allanig mei Kaffee
I tua nur des, wos ma gfoit und es geht one Gwoit
Weu kaner do is, der mi aufhoit
Des Söbstbewusstsein is, wia da Name scho sogt
A Soche, die nur aus dir soba entsteht
Da Ane lebt hundert Joah, is glücklich und zufrieden
Da Andre stirbt mit zwanzig, weu nix weidageht
Wos i moch, und ob i's moch, und wia i's moch, wann i wos moch
Und ob i no waß, wos i tua
Kummt ganz darauf au, wia i mi füh
Wia a Mau, oder wia a klana Bua
                     H
Des Söbstbewusstsein fliagt hoch wia da Wind
Des Söbstbewusstsein geht und kummt
Des Söbstbewusstsein is ned zum begreifen
Des Söbstbewusstsein is a Hund
       H
Söbstbewusst sei is wos i wü
Söbstbewusst sei is a Gfüh
 F#
                            R
I wil ned hean, wos ned geht, weu des intressiert mi ned
I bin so, i kann nix dafia
Bücke dich und küsse mich, dann kann i a wos tuan für dich
Des spüt's leider ned bei mir
Des Söbstbewusstsein is vorhanden oder ned
Es kummt drauf au, ob ma earn in die Augen schauen traut
```

A H F#

Des Söbstbewusstsein is manchmoi nur eigfrum
E F#

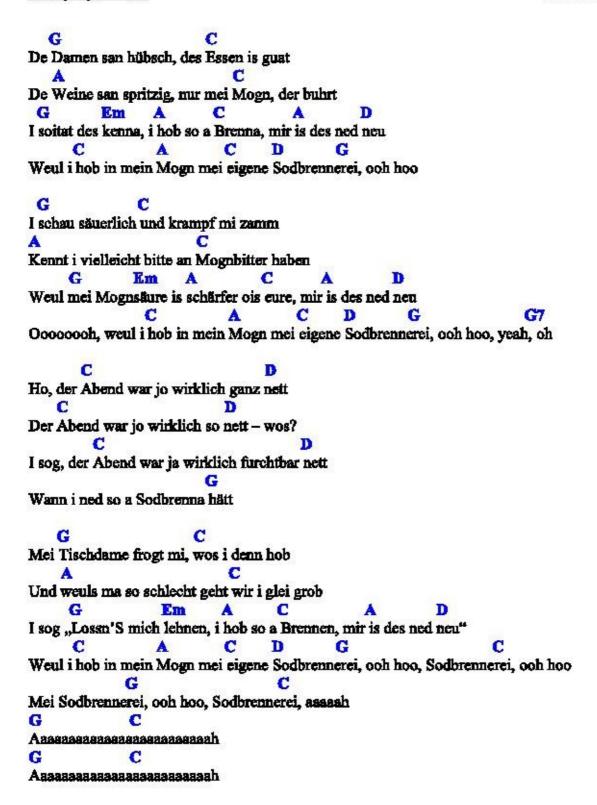
Und kummt zum Leben, wann ma's auftaut
E F#

Und kummt zum Leben, wann ma's auftaut
E F#

Yeah, aha
E F#

Alright, here we go

Wolfgang Ambros Sodbrennerei



CB			3				D		G		
Sofort los	sn'S	des '	Fasch	l au	s und l	ossn'	Sm	i ne	d wo	rtn	
C		D	G		C					D	G
Und geng	an'S	ohne	Ums	tăne	dz'Ha	US, 80	mst :	mus	s ich	Sie	ermorden
C		D		G		C			G		
Sie wern	dann	sehe	n den	Hir	nmeva	ter o	der a	de	n Tei	fe	
C	D	G		C					D	G	
Auf jeder	Foi -	da T	od gn	# Fr	an, de	kom	mt (lanı	ohn	e Zv	veife
Hm		Ci	1		Hm]	Cm		
I nimm I	ne de	e Ta	schl (un c	d klop	f Ihns	a auf	Ps F	lim		
A			D		A				D		
Mit an M	ordst	(UIII)	nham	mar	, dami	t'S as	ag	uat	gspia	n	
G		D		G	60	C		C			
Des Blue	t rinn	t übe	r die	Ges	sen un	d ein	e in	Kar	Bu		
C	D	G	C			D	G	•			
Sie zucke	n no	e let	ztes N	Ioi 1	ınd da	nn is	vort	ei			
C	D			G			C		D		G
Drum lial	oe Fra	ID W	em'S	ned	nervô	s und	1088	n'S	mi n	ed v	vortn
C	D			G	C				D		G
Sonet dra	hide	reh.	ennet	Wet	ibee	cone	t ma	ee i	ch Ci		norden

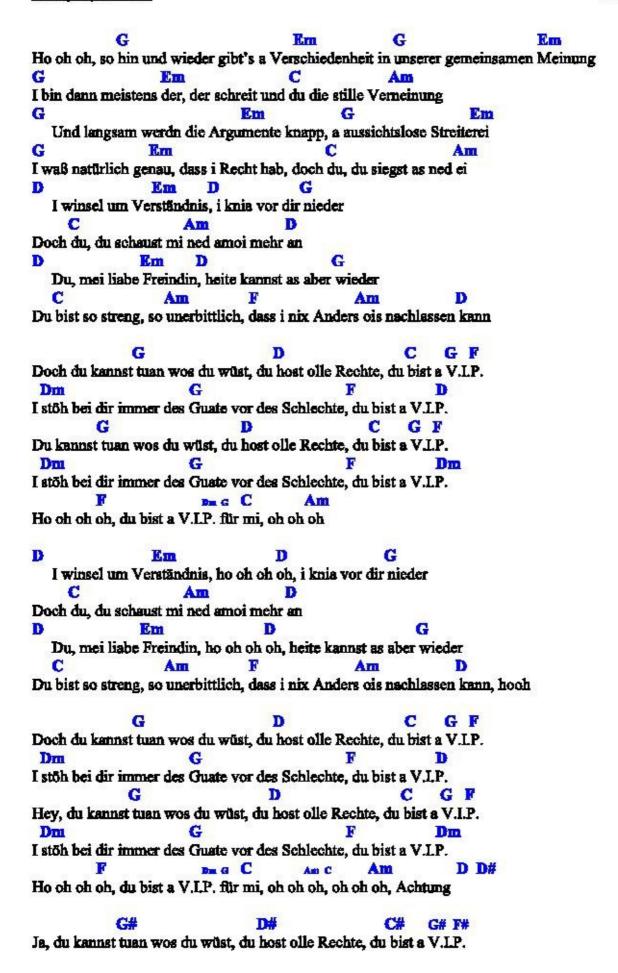
Wolfgang Ambros

Em	Am	D	C	G	
	Neilich geh i durch de	Stadt weul so	cho ollas Sper	rstund h	ot
Em	Am	D	CG		
Hets	sch i langsam und verlo	ren und tua a	bissl nasenbo	hren	
Em	Am	D	•	. G	
	Ganz versunken in Ge	lanken, fast i	no nüchtern, t	ua ned s	chwanken
Em	Am	D	C	G	
	In Gedanken ganz vers	unken funkt	vor mir a Rie	senfunk	en .
Em	Am	D		C G	
	Und dann mitten auf d	a Gossn siecl	n i's liegn, die	Unterta	esen
Em	Am	D	C	7	G
	I hob's gachafft, i bin v	on Sinnen, o	der wor im V	Vein wos	drinnen?
Em	Am	D		C	G
	Kane Zeigen, kaner zw	rickt mi, kam	n's ned leugn	en, jo da	liegt sie
Em	Am	D	C	G	
	Wia a Gugelhupf, a rui	nder, wia a g	anz normales	Wunder	M.
Em		D	C	G	
	Des san sicher de Chin	esen drinnen	in der Wödn	numtsch	esen
Em	Am	D		C	G
	Na, de Russen san's, d	e Gfraster, de	e Russen san'	s und da	mit basta
Em	Am	D	C	G	
	Ui, es öffnet sich die T	üre, Jössas n	a, wer komm	t da fire	
Em		D		CG	
	So a Schreck, mir wird	ganz mies,	ia Hofa is, da	Hofa is	

G	D	G	D		
Es hot jeder Rec	ht, der mi verurteu	t, i bin ganz s	icher schl	echt	
Hm	D	Em	G	A	
I bin ned so, i bi	n ned anders, i bin	ka Herr, i bin	ka Knech	ıt	
	G D	G		D	
Doch mir schoff	t niemand irgendet	was an, egal	wer des au	ıch sei	
Hm	D	Em	of The County of Street, in second of the	D	
I bin verwahrlos	t und i waß es, i bi	n verwahrlost	oba i bin	frei	
G	D	G		D	
I hob die Sunn,	i hob den Regen, i	hob nur des, v	vos mir w	er schenkt	
Hm	D	Em	G		
I bin so Aner, de	er immer nur an her	ate und nie an	murgn de	enkt	
G	D		G	D	
Doch i moch wo	s und wie und war	n i's wü und :	i genieß n	ici Leben dabe	i
Hm	D		Em	GAD	
I bin verwahrlos	t, des kann a jeder	segn, i bin ve	rwahrlost,	oba i bin frei	
F#m	G	D	5	Hm	
Es kummt wia's	kummt, i fiacht m	i ned, i hob ni	x zum vei	lieren	
F#	G		D	A	
Es kummt wei's	kummt, doch wos	a kummt, wo	s soll mir	scho passieren	
G	D		G	D	
So ville Johre lie	egen scho hinter mi	r und nieman	d waß, wi	a vū's no werd	n
	Hm D			Em	G A
Doch söbst, war	ın i heute no sterbn	miasst, dann	gab's fia	mi kan Grund 2	zum plärren
G	D		G	D	
Denn i leb so, de	ess mir nix überble	ibt und wann	i stirb, is l	ioit vorbei	
Hm	D		Em	G A D	
I bin verwahrlos	t und des werd i bl	eiben, i bin vo	awahrlosi	, oba i bin frei	
Oh, i bin frei					
Oh, i bin frei					
Oh, i bin frei, ye	ah yeah yeah				

Wolfgang Ambros

V.I.P.



D#m G# F# D#m

I stöh bei dir immer des Guate vor des Schlechte, du bist a V.I.P.

F# D#m C# Bm C# Bm C# Bm

Ho oh oh oh, du bist a V.I.P. filr mi, oh oh oh, uh oh oh, uh oh oh

C#

Ah uh

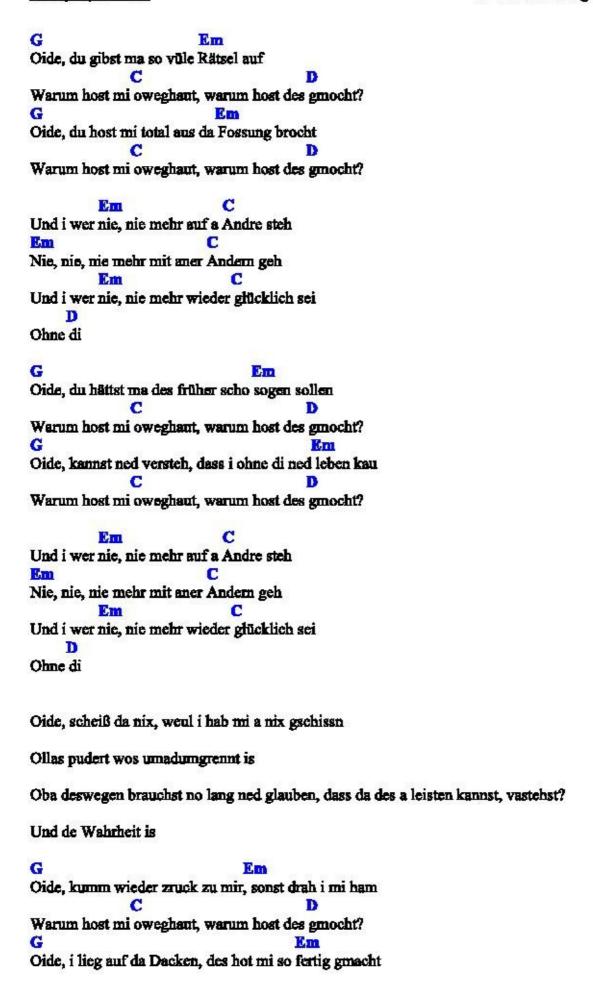
Em Am Jeden Tog des söbe Liad, zu Mittog bist no imma miad Du bist total zerstört von der Nocht vorher Du bist ned fähig wos zum tuan, host auf de ganze Wöd an Zurn A7 Und denkst da ganz im Ernst: "Des moch i nimmer mehr" Du denkst da: "Warum wor i gestern ned um Zehne daham Am Warum hob i unbedingt der Letzte sein wollen Em Dabei waß i ganz genau, dass i eh nix vasam Kann ma irgendwer sogn, warum wor i ned um Zehne daham" Em Am Und wannst di dann auf die Stroßn traust, host Mühe, dass'd kan Unfall baust Olle san so rücksichtslos zu dir Du hoitst des ollas nimma aus, bleibst steh und gehst in's nächste Wirtshaus A7 Setzt di nieder und bestöhst dei erstes Bier Und denkst da: "Heite bin i ganz bestimmt um Zehne daham Oda, mei Gott na, von mir aus solls a Öfe werdn Em Oba heite bleib i hoat, i loss mi nimma einedrahn I waß ganz genau, heite bin i no vor Mitternacht daham" Am Dann host dei Togewerk vollbracht, über die Stadt senkt sich die Nocht Du bist wieda da Oide und begibst di in's Kaffee Am Dort triffst dann deine Haberer, den Karli, den Franz, de Barbara Olle san so histig und des Leben is so schee Und du waßt: "Heite Nocht bist wieder gonz besonders stork Heite Nocht passiert de große Sensation Und heite Nocht erleb i des, wovon i imma scho tram

C Am G
I waß ganz genau, heite geh i vor murgen ned ham Em
Na, na
C Am G
Heit geh i vor murgen ned ham, heit geh i ned ham Em
Na, na
C Am G
Heit geh i vor murgen ned ham, heit geh i ned ham Em
Na, na
C Am G
Heit geh i vor murgen ned ham, heit geh i ned ham Em
Na, na"

Austria for Afrika Warum?

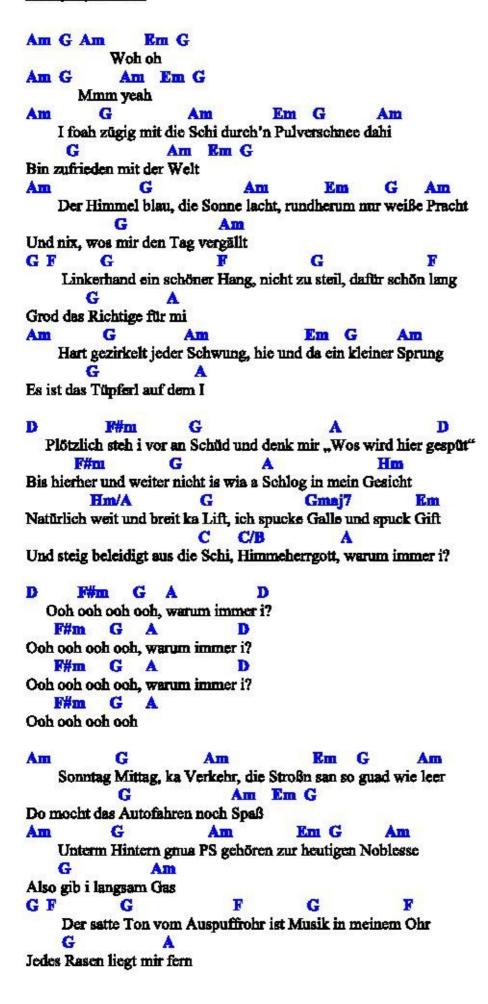


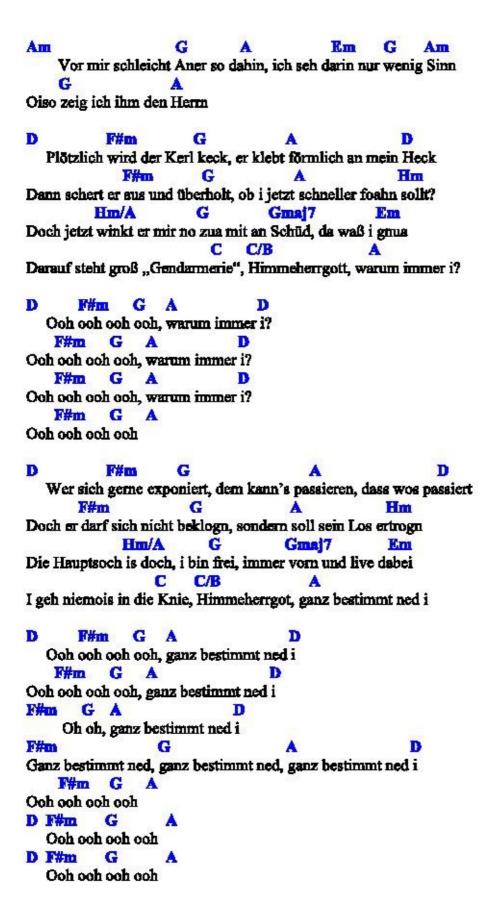
D Yemertu Semecha, aaaah Newens Nefsaden, ocooh Tenesu Nenäisa, aaaah C Bandenet Tewayren, ooooh Yemertu Semecha, assah Newsna Nefsaden, ocooh D Tenesu Nenäisa, aasah C Bandenet Tewavren, ooooh Yemertu Semecha, aaaah Newena Nefsaden, ocooh Tenesu Nenăisa, aaaah Bandenet Tewavren, ocooh Yemertu Semecha, sasah C Em Newena Nefsaden, ooooh Tenesu Nenäisa, aaaah Bandenet Tewayren, ooooh



C
Warum host mi oweghaut, warum host des gmocht?

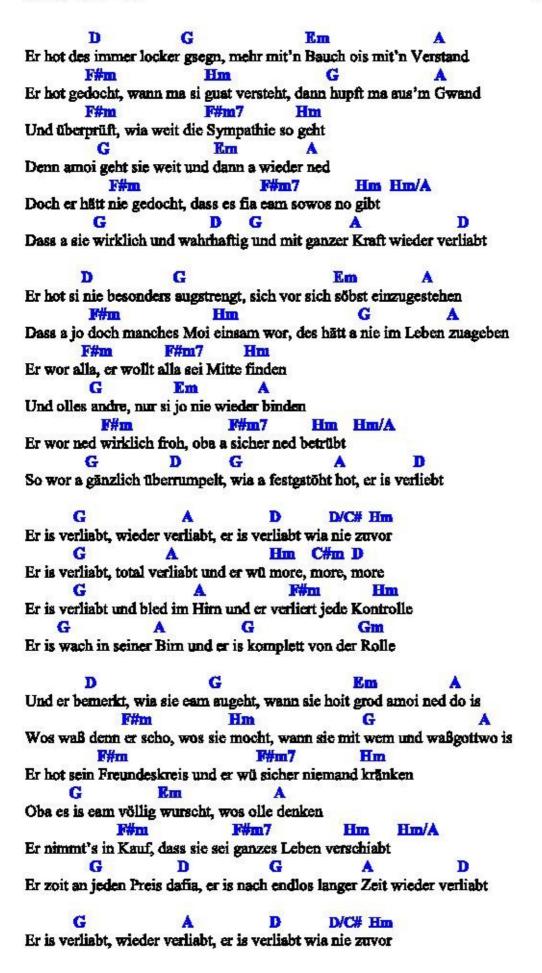
Em
C
Und i wer nie, nie mehr auf a Andre steh
Em
C
Nie, nie, nie mehr mit aner Andern geh
Em
C
Und i wer nie, nie mehr wieder ghücklich sei
D
Ohne di

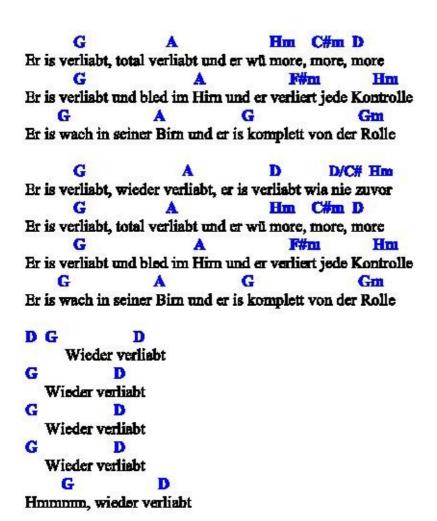




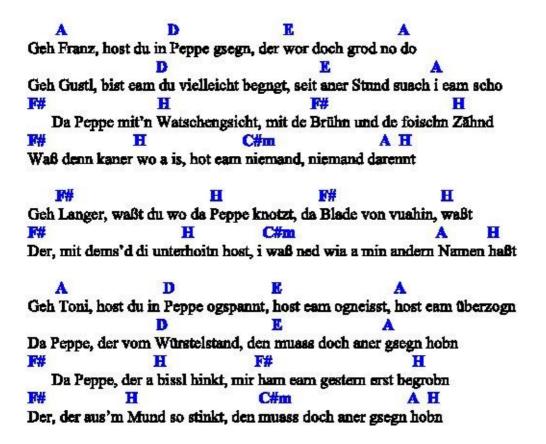
```
Dm
                                     Gm
Da junge Mensch sitzt gottergeben und fiacht si vua die Bam, vuam Fenster
   Er hot si an die Agonie verkauft
Die scheenen Zeiten san vorbei, er is gelähmt vor Angst
         Dm
                   Dm/C
Er waß, er is alla und krank und kana hüft eam
                 Gm
Und er wil furt, nur furt
Er wä weg, nix wis weg
Gspiat, dass des wos Ernstes is, er fiacht si in da Fruah vuam Aufsteh
                    Dm/C
Dm
                                  B
    Und ollas wos a denken kau is
                                      B C Dm
Wie hert des auf, wie wird des weidageh
   Dm
                              Gm
Die ganze Kraft hot earn verlossn, wo san die Toge
Wo da Wind den Koda in da Fruah vablosn hot
Er hot die Spule immer gwonna, er hot zu leichte Gegner ghobt
                    Dm/C
Er hot ned glaub, dass a amoi verliern kennt
         10
                     Gm
Des is vorbei, ollas vorbei
    C
             Dm
Er is alla, ganz alla
Er söba is jetzt sei greßta Gegner und söba tuat si neamd gern weh
                 Dm/C
Oba jetzt muass a, weul er waß ned
                                      B C Dm
Wie hert des auf, wia wird des weidageh
                                 Gm
Er gibt si Mühe, dass a ruhig bleibt, red ned vü und grobt si ei
Er wil vermeiden, dass a unguat auffoit
Er flüchtet in die Söbstzerstörung, vit Schnaps, vil Rauch und vil Kaffee
                Dm/C
Bis eam amoi die Luft wegbleibt
                                      B C Dm
Wie hert des auf, wia wird des weidageh
```

Wolfgang Ambros Wieder verliebt





Wolfgang Ambros Wo is da Peppe



```
A bisserl Grinzing a bisserl Sievering
A qfäuda Tog
A klana Blick
A Kopf ohne Hoa
A Meinung
A so a Nocht
Alfred Hitter
Aufi, Aufi!
Auftritt
Aun so an Plotz
Baba und foi ned
Bogey-Par (The Dream)
Chanson Toilette
Coffein
Corrina, Corrina
Da Ernstl
Da Herr Minister
Da Hofa
Da Staudinger
De best'n Liada
De Bruckn
De Höld'n san scho olle tot
De oidn Leit
De Swoboda
Der Baum
Der Berg
Der Himmel soll noch warten
Der Tag danach
Die Gailtalerin
Doch ned i
Du schwarzer Afghane
Eibischzuckerl (oder Weu sa si so schickt)
Einsamkeit (live)
Endlich amoi
Er fällt
Erste große Liebe
Es ergibt si nix
Es is no ned vorbei
Es lebe der Zentralfriedhof
Espresso
Feinde
Frage der Zeit
Franz Pokorny, 60, Hausbesorger (A Hausmasta is a Respektsperson!)
Gemma was trink'n
Gezeichnet fürs Leben
Glaub jo ned (dass des so weidageht)
Gut und schön
Hawe d'Ehre Herr Referent
Hilly Billy Lilly
```

Hoiba Zwöfe
Hoit - Do is a Spoit
<u>Hollaröhdulliöh</u>
I glaub i geh jetzt
<u>I kann nix dafür</u>
I wü frei sein
<u>Ideale</u>
<u>In Wien, da weht ein eig'ner Wind</u>
<u>Inselwitz</u>
<u>Kanakenzerhacken</u>
<u>Lokalverbot</u>
<u>Mama</u>
Mei Naserl
Meine Foab'n
<u>Minderheit</u>
Mir kummt kaner aus
Noch immer
Oh St. Hubertus
Ollas Aundre zöht net mea
<u>Polizist</u>
<u>Prack</u>
Prost, Prost, Prost
Schaffner mit Leib und Söh
<u>Schaffnerlos</u>
Sei ned so g'spritzt
<u>Selbstbewusst</u>
<u>Sodbrennerei</u>
sonst muss ich Sie ermorden
<u>UFO</u>
<u>Verwahrlost aber frei</u>
<u>V.I.P.</u>
Wann bin i daham (Der alte Sünder II)
<u>Warum</u>
Warum host des g'mocht
<u>Warum immer i</u>
Wie wird des weitergeh'n
<u>Wieder verliebt</u>
Wo is da Peppe